AMTSBLATT DER GEMEINDE
SCHWENNINGEN

17

Diese Ausgabe erscheint auch online

Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de
Freitag, 28. April 2023

Der HGV Schwenningen lädt ein zum

Maibaumstellen 2023

Es sind alle Schwenninger Mitbürger/-innen, Betriebe und Mitarbeiter/-innen aus Gewerbe, Handel und Handwerk herzlich willkommen.

Wir wollen den Maibaum am

Sonntag, den 30. April 2023
um 17.00 Uhr

bei der Heuberghalle, wie immer auf traditionelle Weise aufrichten.
Im Anschluss wollen wir dieses Ereignis mit einem kleinen Freitrunk feiern.

Auf Ihr Kommen freut sich der **HGV Schwenningen!**

Alteisensammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Am **Samstag, den 29. April 2023, 13:00 Uhr** findet eine Alteisensammlung statt.
Wir bitten die Einwohnerschaft, die Gegenstände bereitzulegen und folgendes zu beachten:

- Blechgebinde, welche mit Anstrichstoffen, Lacken, Klebstoffen, Ölen und Fetten befüllt waren, müssen vollständig entleert und trocken sein.
- Bei Holzöfen muss der Schamotteinsatz entfernt sein. Ölöfen müssen entleert sein.
- Bei Metallteilen, die mit Holz versehen sind, muss das Holz entfernt sein.
- Kleinteile dürfen **nicht** in einem Karton oder Holzkiste bereitgelegt werden.
- Bei Blechverkleidungen muss das Ausschäummaterial oder Glaswolle entfernt sein.
- **Autofelgen werden nur ohne Reifen mitgenommen**.

Wir bitten die Einwohnerschaft, o.g. Punkte zu beachten, da wir sonst gezwungen sind die Gegenstände am Straßenrand stehen zu lassen.

Schwere Alteisengegenstände bitte unbedingt bei Marcus Siber, Tel. 933024 anmelden.

Ich bitte alle Abteilungen und die Jugendfeuerwehr um eine rege Teilnahme.

Christine Siber,
Schriftführerin

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 20. April 2023

Bürger fragen
Ein Bürger wollte unter dem Punkt „Bürger fragen" seine Meinung zu einem Feuerwehreinsatz dem Gemeinderat kundtun. Die Vorsitzende erklärte, dass das Gremium im Bilde ist und an dieser Stelle kein Raum für lange Ausführungen seitens der Bürger sei. Nach der Gemeindeordnung diene die Bürgerfragestunde dazu, dass der Bürger Fragen stellen könne.
Ein weiterer Bürger fragte an, ob es nicht möglich sei, Hundehalter mal wieder im Amtsblatt darauf hinzuweisen, dass Hunde während der Vegetationszeit ihr Geschäft nicht auf Wiesen verrichten sollten. Es laufen unzählige Hunde auf Wiesen frei herum und schließlich werden hier Futtermittel produziert.
Die Bürgermeisterin sagte dies zu (siehe andere Stelle dieses Amtsblattes).

Heizungsanlage Heuberghalle
- Vergabe Erneuerung der Steuerung / Regelung der Lüftung
Bereits in der Sitzung vom 09.03.2023 war das Thema vom Gemeinderat ausgiebig beraten worden. Das damals vorliegende Angebot für die Erneuerung der Steuerung und die Regelung der Lüftung, welches bei 37.815,50 € netto (45.000,45 € brutto) liegt, ist zwischenzeitlich nochmals überprüft worden. Noch offene Fragen konnten zwischenzeitlich nach Hinzuziehung eines Fachbüros geklärt werden. Es konnte klargestellt werden, dass die Steuerung mit der bestehenden Heizung nichts zu tun hat und dass die Steuerung im Falle eines Austauschs der Heizungsanlage mit einer neuen Heizung kompatibel ist. Das einbezogene Fachbüro bestätigte, dass der Leistungsumfang stimmig und zeitgemäß ist. Letztendlich hat das Gremium nun abschließend beschlossen, die Firma Fiehn aus Königsfeld mit der Erneuerung der Steuerung und der Regelung der Lüftung in der Heuberghalle zum Angebotspreis von 45.000,45 € brutto zu beauftragen.

Antrag des SV und des TC auf Übernahme der Kosten für den Standsicherheitsnachweis der Flutlichtanlagen
Der SV Schwenningen und der TC Schwenningen beabsichtigen, die Flutlichtanlage auf den Spielfeldern in LED-Technik umrüsten zu lassen.
Die Umrüstung wird vom Badischen Sportbund und bei einer entsprechenden Investitionssumme auch vom Bund bezuschusst. Auf den SV kommen für beide Sportplätze Kosten von rund 60.000 € zu, die sich nur durch Zuschüsse von Bund und Land realisieren lassen können. Voraussetzung für eine Umrüstung bzw. Bezuschussung ist ein Standsicherheitsnachweis der Flutlichtmasten. Bei Einreichung der Zuschussanträge muss ein Standsicherheitsnachweis der einzelnen Masten mit beigefügt werden.
Da sich die Masten auf Gemeindefläche befinden, haben SV und TC Antrag auf Übernahme der Kosten für die Standsicherheitsprüfung durch die Gemeinde gestellt.
Diese Kosten des günstigsten Angebots hierfür belaufen sich auf rund 3.500 €.
Vom Gemeinderat wurde beschlossen, die Kosten für die Standsicherheitsprüfung der Flutlichtmasten in Höhe von 3.427,20 € für den TC und den SV zu übernehmen. Der Betrag wird im Haushalt aufgenommen.

Aufstellung der Vorschlagsliste zur Schöffenwahl (2024 – 2028)
Vom Landgericht Hechingen war die Gemeinde am 01.03.2023 aufgefordert worden, in die vorzulegende Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen zwei Personen aufzunehmen. Es könnten doppelt so viele Personen aufgenommen werden, wie vom Landgericht festgelegt worden ist.
Im Mitteilungsblatt der Gemeinde Schwenningen vom 17.01.2023 und 24.02.2023 waren die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert worden, sich für dieses Ehrenamt zu bewerben. Es sind zwei Bewerbungen eingegangen. Der Gemeinderat hat Herrn Martin Schwanz (Alte Pfarrstraße) und Frau Andrée Lang in die Vorschlagsliste gewählt.
Die Vorschlagsliste wird nun eine Woche lang zur Einsicht im Rathaus ausgelegt. Der Zeitraum wird im Amtsblatt öffentlich bekanntgegeben werden, sodass die gesetzliche Einspruchsfrist erfüllt ist. Die Entscheidung, wer dann letztendlich ins Schöffensamt berufen wird, obliegt einem Ausschuss zur Wahl der Schöffen beim Amtsgericht.
Neben den Schöffen für Amts- und Landgericht hat die Gemeinde auch Jugendschöffen vorzuschlagen. Auch hierzu gingen zwei Bewerbungen ein.
Die Vorschlagsliste für die Jugendschöffen wird vom Jugendhilfeausschuss beim Landratsamt Sigmaringen aufgestellt und von dort an das Amtsgericht Sigmaringen übersandt. Ein weiterer Ausschuss wählt dann dort schließlich die Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028.

In die Vorschlagsliste aufgenommen wurden Frau Sabine Welz und Herr Norbert Beck.
Die Bürgermeisterin fand es schade, dass sich nur so wenige bereit erklärt hatten, sich ehrenamtlich als Schöffe zur Verfügung zu stellen, sie dankt den Bewerbern ausdrücklich im Namen des Gemeinderats

Kath. Kindergarten St. Raphael
- Vorlage der Jahresrechnung 2022
Die Jahresabrechnung 2022 des kath. Kindergartens St. Raphael liegt der Gemeinde vor. Seit dem Jahr 2018 beteiligt sich die politische Gemeinde mit 90 % am Gesamtdefizit. Im Herbst 2019 ist im vorderen Pavillon der Schule eine weitere Gruppe des Kindergartens eingerichtet worden.
Für das Jahr 2022 beträgt der Abmangel der politischen Gemeinde 510.359,36 €. Der Abmangel ist rund 50 T€ niedriger als im Vorjahr 2021.
Vom Land erhielt die Gemeinde Zuweisungen für den Kindergarten in Höhe von 333.351,53 €. Für die Zuschusszahlungen sind immer die Zahlen der Kinder- und Jugendhilfestatistik des Vorjahres zum Stichtag 01.03. maßgebend.
Unterm Strich beträgt der Aufwand der Gemeinde am katholischen Kindergarten für das Jahr 2022 demzufolge 183.267,23 €.
Dies ist deutlich weniger als im Jahr Vorjahr 2021. Zum einen kommt dies von den höheren Elternbeiträgen und zum anderen von niedrigeren Personal- und Sachkosten.
Seitens der Verwaltung war dem Gremium eine Tabelle mit Jahresvergleich vorgelegt worden. Darin ist auch aufgeführt, dass die Gemeinde Schwenningen im Jahr 2022 an umliegende Gemeinden 7.145,83 € bezahlen muss. Hier handelt es sich um einen Kostenausgleich für die Betreuung von Schwenninger Kindern in auswärtigen Kindergärten.
Umgekehrt waren in 2022 im Kindergarten Schwenningen zwei auswärtige Kinder der Gemeinde Stetten a. k. M. untergebracht. Dafür hat die Gemeinde einen Kostenersatz in Höhe von 2.233,50 € eingenommen.
Der Gemeinderat nahm Kenntnis.

Annahme von Spenden
Die Bürgermeisterin informierte, dass bei der Gemeindeverwaltung folgende Spenden eingegangen sind:
- 1.200 € Spende der Volksbank Albstadt eG für die Handyalarmierung der Feuerwehr (Spende aufgrund der Weihnachtsaktion der Bank, bei welcher die Feuerwehr einen kurzen Film drehte, der als Adventskalender über die Homepage der Volksbank Albstadt abgerufen werden konnte)
- 200 € Spende der VR Payment GmbH (Volksbank Albstadt eG) für Handyalarmierung der Feuerwehr (Crowdfunding Aktion, um Spendenbetrag der Weihnachtsaktion zu erhöhen)

Das Gremium freute sich und hat der Annahme der zweckgebundenen Spenden zugestimmt.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
Die Vorsitzende gab die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.03.2023 bekannt:
- Bei zwei privaten Grundstückskaufverträgen hat die Gemeinde auf die Ausübung des Vorkaufsrechts verzichtet
- Als neue Mitarbeiterin bei der Gemeindeverwaltung wurde Frau Sabrina Schwanz aus Schwenningen mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % eingestellt. Das Arbeitsverhältnis beginnt am 01. Mai 2023.
- Der Antrag eines Bürgers auf Aufstellung einer Ergänzungssatzung bzw. auf Erweiterung eines Bebauungsplangebiets wurde abgelehnt

Die Vorsitzende informierte darüber, dass am Freitag, 12.05.2023 ab 16.00 Uhr ein Waldbegang stattfindet. Sie wird die Öffentlichkeit dazu einladen.
Es handelt sich dabei um die letzte Waldbegehung mit Revierleiter Jürgen Kuhl. Außerdem wird Frau Spiegelhalter vom LRA SIG, FB Forst an diesem Waldbegang teilnehmen.
Die Nachfolgerin von Revierleiter Jürgen Kuhl, Frau Pöhler, wird an diesem Waldbegang noch nicht teilnehmen. Sie wird im Herbst jedoch den Privatwaldtag durchführen und auch zusammen mit Revierleiter Jürgen Kuhl in die Herbstsitzung des Gemeinderats kommen.

Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Der Gemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung vom 09.03.2023 beschlossen, Frau Sabrina Schwanz als Verwaltungsmitarbeiterin einzustellen.

Die genauen Zuständigkeiten werden zu gegebener Zeit auf der Homepage veröffentlicht.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und heißen Frau Schwanz recht herzlich willkommen!

Vorschlagsliste für die Schöffenwahl liegt öffentlich aus

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.04.2023 die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Hechingen und das Amtsgericht Sigmaringen für die nächste Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 beschlossen.
Die Listen sind gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit von **Dienstag, 02.05.2023 bis Dienstag, 09.05.2023** zu jedermanns Einsicht im Rathaus Schwenningen, Zimmer 12 während der allgemeinen Dienststunden der Gemeindeverwaltung öffentlich ausgelegt.
Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach den gesetzlichen Voraussetzungen der §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten. Die Vorschriften sind der Auslegung beigefügt und können dort eingesehen werden.

Maischerze erlaubt – Straftaten nicht!

Es ist Brauch, in der Mainacht Schabernack zu treiben, einen Streich zu spielen oder seiner Liebsten einen „Maien“ zu stecken. Davon unterscheiden sich Beschädigung an öffentlichem und privatem Eigentum und anderer Unfug. Ein Scherz ist nicht immer ein Scherz, eine Straftat bleibt aber immer eine Straftat.
Sei es aus Leichtsinn, Übermut oder wegen alkoholbedingter Fehleinschätzung, scheint vielen die Kenntnis über den Unterschied zwischen Maischerz und Straftat abhandengekommen zu sein. Gegen gute, überlegte und originelle Maischerze ist nichts einzuwenden. Die Eltern sollten versuchen, ihren Kindern diesen Unterschied klarzumachen.
Schäden und Unfug haben mit Spaß nichts mehr zu tun und überschreiten die Grenze der Zumutbarkeit. Wer dies nicht beachtet, muss auch mit einer Anzeige rechnen. Die Polizei wird konsequent vorgehen und in der Mainacht verstärkt auf Streife sein.
An die Jugendlichen richtet sich deshalb unsere dringende Bitte, in der Mainacht Sachbeschädigungen, groben Unfug, Nachtruhestörung oder Eindringen in umzäunte Grundstücke zu unterlassen, damit es im Nachhinein nicht zu einem polizeilichen Nachspiel kommt.
Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder entsprechend anzuhalten.
Danke für diese Unterstützung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Beflaggung „Tag der Arbeit“

Aus Anlass des Maifeiertags wird am 01. Mai am Hasenplatz beflaggt.

Wasserrohrbrüche

Erfahrungsgemäß treten durch Frost- und Taueinwirkungen sowie bei sonstigen großen Temperaturschwankungen verstärkt Wasserrohrbrüche auf. Diese werden durch den gemeindlichen Bauhof in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Handwerker in der Regel sofort nach Bekanntwerden behoben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir in solchen Fällen kurzfristig das Wasser zur Reparatur abstellen müssen. Jeder Bürger kann mithelfen, die Wasserverluste gehen auf Kosten der Allgemeinheit.

Wie kann der Bürger Wasserrohrbrüche erkennen?
Zum einen sind es ungewohnte Geräusche, die insbesondere im Keller, wo die Wasserleitung hereinführt, auftreten. Zum anderen ist ein Druckabfall möglich. Weiterhin tritt Wasser an Stellen an die Oberfläche, wo der Wasserrohrbruch aufgetaucht ist, also beispielsweise im Vorgarten, auf der Straße, in der Hofzufuhr usw. Im Winter bildet sich dann an diesen Stellen Eis. Wenn Wasserrohrbrüche schnell behoben werden, wird reichlich Geld für die Gemeinschaft der Gebührenzahler gespart!
Erneut bitten wir alle unsere Mitbürger und Einwohner um dauernde Unterstützung bei dieser Aufgabe. Wenn Sie verdächtige Geräusche an der Wasserleitung hören, wenn irgendwo Wasser austritt oder der Wasserdruck unerklärlich fällt, dann teilen Sie uns dies bitte sofort mit (Tel.: 9212-0).
Erfolgreiche Hinweise belohnen wir mit 10,- Euro, wenn wir an der Wasserleitung ein Leck finden und abdichten können.

Appell an alle Hundehalter

Freilaufende Hunde verschmutzten Futtermittel
Immer wieder lassen Hundehalter ihre Hunde in landwirtschaftlichen Kulturen frei laufen. Das führt zu Interessenkonflikten zwischen Hundehaltern und Landwirten. Auf der einen Seite steht das Tierschutzgesetz, welches Hunden einen artgerechten Auslauf ermöglichen soll, auf der anderen Seite gibt es für die Landwirtschaft Gesetze, die in bestimmten Jahreszeiten die Flächen schützen sollen. Besonders zwischen Saat und Bestellung der Ernte, beim Grünland während des Aufwuchses und der Beweidung sollten diese weder von Mensch noch Tier betreten werden.
Die Hundehalter werden daher gebeten, ihre Hunde in Feldnähe anzuleinen, damit diese nicht in landwirtschaftliche Kulturen laufen und dort ihre Notdurft verrichten.
Das gilt auch für Wiesen, denn daraus wird von den Landwirten Futter produziert und letztendlich Lebensmittel für uns alle.
Wir freuen uns, dass viele Hundehalter unsere errichteten Hundetoiletten nutzen und die **Notdurft der Hunde** dort entsprechend entsorgen. Wir appellieren aber gleichzeitig an die vielen anderen, die ihre Hunde ihr Geschäft verrichten lassen, wo es gerade passt. Zeigen Sie Verantwortungsbewusstsein und nehmen Sie Rücksicht! Ein Hundehaufen am Schuh ist nicht gerade appetitlich.
Jeder Hundehalter hat dafür zu sorgen, dass sein Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- oder Erholungsanlagen oder gar in fremden Vorgärten und Grundstücken verrichtet. Geschieht dies dennoch, hat der Hundehalter den Hundehaufen unverzüglich zu beseitigen, in den dafür vorgesehenen Hundetoiletten, die in großer Zahl im Gemeindegebiet aufgestellt sind oder bei sich zu Hause im eigenen Müll, nicht aber in privaten Mülltonnen der Anwohner oder des Nachbarn.
Des Weiteren weisen wir hier an dieser Stelle auch auf die geltende Leinenpflicht hin!
Der Wald ist die Heimat zahlreicher Tierarten. Weshalb wir Sie als Hundehalter bitten, Ihren Hund auch im Wald an die Leine zu nehmen. Dies dient dem Schutz der Rückzugs- und Brutgebiete der heimischen Tierwelt, insbesondere der trächtigen Mutterrehe und der Rehkitze. Tiere zeigen in dieser Zeit ein erheblich verändertes Fluchtverhalten. Verantwortungsbewusste Hundehalter und Hundehalterinnen werden dies sowieso tun, weil sie um die Arten- und Tiervielfalt in unserer Natur genau so viel Sorge haben, wie um ihren Hund oder ihre Hündin.
Wir appellieren deshalb an alle Hundebesitzer, leinen Sie Ihren Hund immer an und benutzen Sie die aufgestellten Hundetoiletten.
Wir bitten um Beachtung!

Was darf über den Gelben Sack entsorgt werden?

In den Gelben Sack gehören ausschließlich Verkaufsverpackungen. Bei dem Kauf eines verpackten Produkts wird über den Kaufpreis die Einsammlung und Verwertung bezahlt.
Was gehört in den Gelben Sack?
- Verpackungen von Obst, Gemüse oder Fleisch
- Joghurt-, Margarine- oder Sahnebecher
- Flaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln
- Getränke-, Milchkartons
- Nudeltüten
- Suppenbeutel
- Süßwarenverpackungen
- Chipstüten
- Schokoladenfolie
- Konserven
- Getränkedosen
- Verschlüsse von Flaschen
- Tragetaschen, Beutel, Einwickelfolien
- Blumen bzw. Pflanzentöpfe, die nach Kauf umgesetzt bzw. ausgesetzt werden
- Styroporverpackungen (z. B. von Elektrogeräten)

Was gehört NICHT in den Gelben Sack?
- Batterien = **Entsorgung über die Recyclinghöfe oder den Handel.**
- CDs / DVDs = **Entsorgung über den Recyclinghof.**
- Babyflaschen
- Disketten
- Feuerzeuge
- Filme
- Gummi
- Klarsichthüllen
- Kugelschreiber
- Papier (z. B. Glanzpapier, Pizzaschachtel)
- Umreifungsbänder
- nicht geleerte Verpackungen
- Videokassetten
- Zahnbürsten
- Windeln
- Einwegrasierer
- Spritzen
- Infusionsflaschen
- Lebensmittel = **Entsorgung über den Restmüll**
- Netze (z. B. Hagelnetze, Gartennetze)
- Styropor (z. B. Baustyropor, Dämmmaterial)
- Gartenmöbel (große Kunststoffteile)
- Kinderspielzeug aus Kunststoff
- Putzeimer
- Schaumstoff
- Silofolie
- Wäschekorb = **Entsorgung über den Restmüll oder die Entsorgungsanlage Ringgenbach/Recyclinghof Mengen.**

Die gut sichtbare Hausnummer als Lebensretter

Von Ärzten und Rettungsdiensten wird immer wieder darauf hingewiesen, dass aufgrund schlecht sichtbar angebrachten oder überhaupt nicht vorhandenen Hausnummern es immer wieder zu zeitaufwendigem Suchen eines Hausgrundstückes kommt. In Notfällen kann langes Suchen durchaus tödlich sein, wenn nicht rechtzeitig Erste Hilfe geleistet wird. Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb alle Hauseigentümer, die gute Sichtbarkeit der Hausnummer von der öffentlichen Straße aus zu überprüfen, ggf. die Hausnummer so zu versetzen, dass sie auch nachts gut sichtbar ist.
Denken Sie daran, die gut sichtbare Hausnummer kann Ihr Leben retten.
Darüber hinaus erleichtert sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers.

Öffentliche Einrichtungen * Behörden * wichtige Termine

Öffnungszeiten

Bücherei (im Pfarrheim), Tel: 577:
Montag 15.30-18.30 Uhr
Mittwoch derzeit geschlossen

Forstrevier
Beuron/Glashütte/Schwenningen: Tel: 933417
Förster Jürgen Kuhl Handy: 0173-3013949
E-Mail: Juergen.Kuhl@lrasig.de

Hilfe von Haus zu Haus e.V. Nachbarschaftshilfe
Geschäftsführerin: Gabi Heim, Tel: 07575/2650
E-Mail: nachbarschaftshilfe.heim@web.de
Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus.de
Ansprechpartnerin für Schwenningen:
Ingrid Reiser 07579/ 549

Lehrschwimmbecken in der Grundschule:
Allgemein-/Familienschwimmen: Di. 17.00-18.45 Uhr
Do., 17.00-18.45 Uhr
Sa., 13.00-14.45 Uhr

Postverkaufspunkt für Briefmarken und Paketmarken
in Bäckerei Remensperger Tel: 9334220
Montag – Freitag: 6.00 – 12.30 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr
Samstag: 6.00 – 12.00 Uhr

Rathaus Schwenningen: Tel: 9212-0, Fax: 9212-50
Email: info@schwenningen.de, www.schwenningen.de

Montag: 08.30 – 11.30 Uhr
Dienstag: vormittags geschlossen 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: ganztags geschlossen
Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr

Standesamt Stetten am kalten Markt-Schwenningen
nur im Rathaus Stetten a.k.M. EG Zi. 5
Frau Schilling Tel.: 07573/9515-11
Montag bis Mittwoch 8.15 – 12.15 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.30 Uhr
Freitag 8.15 – 12.15 Uhr

Recyclinghof (bei der Kläranlage):
Sommeröffnungszeiten ab **27.03.2023:**
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Finanzamt Sigmaringen:
Montag-Mittwoch: 08.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendmusikschule Zollernalb e.V.
Hauptstraße 21 (Rathaus) Tel: 07427/8654
72359 Dotternhausen Fax: 07427/6141

Landratsamt Sigmaringen: Tel: 07571/102-0
Montag-Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Tierkörperbeseitigung ZTN Süd Standort: Orsingen
Tel: 07774/93390 Fax: 07774/933933

Zentraldeponie Ringgenbach: Tel: 07575/9236-0
Montag-Donnerstag: 08.00 – 12.00 u. 13.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 u. 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Termine

Abfuhr Papiertonne
Dienstag, 23.05.2023, ab 6.00 Uhr

Abfuhr Gelber Sack
Donnerstag, 04.05.2023, ab 6.00 Uhr
Freitag, 19.05.2023, ab 6.00 Uhr

Abfuhr Restmüll
Donnerstag, 04.05.2023, ab 6.00 Uhr
Freitag, 19.05.2023, ab 6.00 Uhr

Grüngutbündelsammlung
Freitag, 13.10.2023

Problemstoffe am Rathausplatz
Samstag, 14.10.2023, 12:00 Uhr bis 12:45 Uhr

Behörden-Sprechtage

BLHV – nur mit Voranmeldung

Derzeit findet im
Rathaus Schwenningen
kein BLHV-Sprechtag statt.

Sozialverband VdK
Kreisgeschäftsstelle Sigmaringen
In der Au 20, 72488 Sigmaringen
Anmeldung unter Tel. 07571/13050
Montag 9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle Sigmaringen,
Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen
Bitte telefonisch einen Termin vereinbaren unter
Tel: 07571/7452-0

AOK Sigmaringen im Rathaus Stetten a.k.M:

Derzeit findet **keine** Beratung
im Rathaus Stetten a.k.M. statt.

Handwerkskammer Reutlingen
Beratungsangebot für Existenzgründer und bestehende Betriebe
Terminvereinbarung unter 07571/7477-13

Landwirtschaftl. Familienberatung der Kirchen Baden
Sprechzeiten regelmäßig mittwochs von 8.30-12.00 Uhr; Beratungsgespräche nach tel. Vereinbarung. Hofbesuche sind nach tel. Absprache gerne möglich. Tel: 07575/4898

Caritas-Verband Sigmaringen

Erziehungsberatungsstelle:
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche.
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-60 oder
erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Lichtblick:
Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen.
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-50 oder lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG):
Anmeldung: Tel. 07571 / 7301-0 oder
bhg@caritas-sigmaringen.de

Notrufe

Rathaus Schwenningen 9212-0

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Polizei Notruf 110

Polizeiposten 07573/815
Stetten a.k.M. 07573/816

EnBW (Strom)
Service-Telefon 0721/72586-001
Störung 0800/ 3629 - 477

Telefonseelsorge 08001110111
Schwarzwald Bodensee e.V. 08001110222
Rund um die Uhr gebührenfrei ein Mensch, der zuhört.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 08000 116 016

Schwanger und keiner darf es erfahren 0800 40 40 020

Feuerwehrleitstelle
0751/50915335

Krankentransporte

Tel.: 19222

Beratung

Familien-Gesundheits-zentrum – guter und gesunder Start
Hebammensprechstunde und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Leopoldstraße 4
72477 Sigmaringen
Tel.: 07571/102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

HIV/AIDS Sprechstunde
Findet im Landratsamt SIG **donnerstags ab 14:30 Uhr** nach Terminvereinbarung statt. (Terminvereinbarung unter: 07571/102-6401, anonym, kostenlos, auch telefonisch).

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Beratung für Menschen im fortgeschrittenen Alter
Tel. 07571/5787
elf-sig@t-online.de,
In der Vorstadt 2,
72488 Sigmaringen

Kreuzbund e.V. Stetten a.k.M.
Tel: 07573/2830
Hilfe für Suchtkranke

Weisser Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151/55164829

Schuldnerberatungsstelle Sigmaringen
Offene Sprechstunde:
KfZ-Zulassungstelle Sigmaringen
dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 07571/1024166 oder 1024167

Ärzte

Bundesweite Rufnummer für Ärztlichen Bereitschaftsdienst:

116 117

Die Nummer **116 117** für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt unter der Woche von 19.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr des Folgetages sowie am Wochenende und an Feiertagen von 08.00 – 08.00 Uhr.
Die Sprechzeiten der **Bereitschaftsdienstpraxis beim Krankenhaus Sigmaringen** sind an Wochenenden und Feiertagen von 08.00 Uhr - 22.00 Uhr. Mobile Patienten können diese **ohne Anmeldung** aufsuchen.
Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschafts-dienstpraxis aufzusuchen, werden über die **116 117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.
Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Falls eine technische Panne auftreten sollte, wenden Sie sich bitte unter **19222** an die Leitstelle des Roten Kreuzes.

Zahnarzt

Einheitliche Notfalldienstnummer:
Tel: 0761/12012000
gibt Auskunft über den zahnärztlichen Notdienst in unmittelbarer Umgebung

Apotheken-Notdienst

Wähle die 22 8 33

• per Anruf von jedem Handy ohne Vorwahl,
• per SMS mit „apo" an die 22833 von jedem Handy,
• per Anruf der 0137 888 22833 aus dem deutschen Festnetz (50 ct/ Anruf),
• unter www.22833.mobi per Handy zur Notdienst-Apotheke surfen oder zu Hause unter www.aponet.de auf kostenlose Suche gehen.

Krankenpflege

Sozialstation St. Heimerad Meßkirch/Stetten a. k. M.
Mo. und Do. 8:00 Uhr - 12:30 Uhr
Mauritiusplatz 16
72510 Stetten a. k. M.
Tel.: 07573/9585737

Di/Mi/Fr 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Stockacher Straße 26/1
88605 Meßkirch
Tel: 07575/920600-0
www.sozialstation-messkirch.de

DRK Sozialstation
(Pflege, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen, Nachbarschaftshilfen)
Rund um die Uhr:
Tel: 0171/2875065
Geschäftsstelle: 07571/742345

Hilfe für Familien – Familienwerk Sölden
Einsatzleiterin: Sabine Mutschler
Tel. 07575/209531
Mail:
sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige.
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel. 07572/7137-368,-372,- 431

Öffnungszeiten:
vormittags
Mo. – Do. 09.30-11.30 Uhr
nachmittags
Do. 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Sommer-Belegungsplan der örtlichen Vereine in der Heuberghalle Schwenningen

Gültig: 01. Mai 2023 bis 30. September 2023 (bzw. nach Vereinbarung)

Stand: 21.04.2023

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
14.30-16.00 Uhr **TV: Frauengymnastik** E. Baier **18.00-19.15 Uhr** **TV: Wettkampfgymnastik E-Jugend – Frauen 18+** J. Haselmeier, D. Entreß **19.15-20.15 Uhr** **TV: Frauengymnastik** E. Baier **19.15-20.30 Uhr** **TV: Frauengymnastik Fit u. Fun** M. Cottim	**13.45-16.45 Uhr** *Kann nach Abstimmung mit Rathaus belegt werden.* **16.45-18.00 Uhr** **TV: Eltern-Kind-Turnen** M. Hörnlein, A.Feig, L. Gutschmann, T. Blazko **18.00-19.30 Uhr** **TV: Geräteturnen Buben Klasse 3-9** U. Mauz, J. Dannecker, C. Glückler, **TV: Geräteturnen Mädchen Klasse 3-6** K. Beck, A. Glückler **19.15-20.30 Uhr** **TV: Männer-gymnastik** E. Lechinger **TV: Breitensport/ Freizeit** G. Gölz		**13.45-16.15 Uhr** *Kann nach Abstimmung mit Rathaus belegt werden.* **16.15-17.15 Uhr** **TV: Allg. Kinderturnen 4-6 Jahre** B. Beck, C. Seßler **17.30-18.45 Uhr** **TV Zwergenturnen Kl. 1 u. 2:** P. Alber, B. Schlude **19.00-20.45 Uhr** **TV: Jugendvolleyball** (14-18 **Jahre)** A.Mattes, L. Straub **19.00-20.15 Uhr** **TV: Jazz u. Fitness** B. Entreß **20.15-21.30 Uhr** **TV: Aerobic** S. Schwanz	**9.00-10.00 Uhr** **TV: Fit in den Tag** S. Baaske **17.30-19.00 Uhr** **TV: Wettkampfgymnastik, F- Jugend - C-Jugend** J. Haselmeier, L. Veit, H. Blänkner **TV: Showturnen Mädchen (ab 14 Jahre)** C. Weber, S. Merz **TV: Wettkampfturnen Buben** U. Mauz, J. Dannecker **20.30-22.00 Uhr** **TV: Volleyball Erwachsene** H. Wolf	**10.00-11.00 Uhr** **TC: Kindertraining** T. Blazko **11.00-12.00 Uhr** **TV: Wettkampfgymnastik 18+** L. Veit

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Infos vom Landratsamt Sigmaringen

Landkreis Sigmaringen beteiligt sich an Online-Plattform für Pendler

Nach dem erfolgreichen Ausbau des RegioBus-Netzes hat der Sigmaringer Kreistag die Einführung der Pendlerplattform „PENDLA" beschlossen. Damit sind die Weichen hin zu einer weiteren Stärkung der Vorreiterrolle des Landkreises in Sachen Klimaschutz gestellt.

Die Zahl von mehr als 70.000 Pendlerbewegungen für den Landkreis Sigmaringen im Jahr 2022 macht deutlich, dass es sich dabei um eine wichtige Stellschraube im Kampf gegen den Klimawandel handelt. Das wird besonders deutlich vor dem Hintergrund, dass laut ADAC die Fahrzeuge während der Fahrt zur Arbeit im Durchschnitt nur mit 1,13 Personen besetzt sind. Damit besteht erhebliches Potenzial, Ressourcen, Verkehrsaufkommen und den eigenen Geldbeutel zu schonen.

Genau dort setzt die Online-Plattform PENDLA an. Sie bietet den Bürgerinnen und Bürgern die kostenlose und unkomplizierte Möglichkeit, einen oder mehrere Mitfahrer für den täglichen Weg zur Arbeit zu organisieren und so kostensparend und klimagerecht unterwegs zu sein. Die Benutzung ist denkbar einfach: Auf einer Karte können direkt die angemeldeten Nutzer ausgewählt werden, die einen ähnlichen Weg zur Arbeit zurücklegen. Die Kontaktaufnahme erfolgt über die integrierte Chat-Funktion oder per Telefon. Unter der Internetadresse www.pendla.com können sich Pendlerinnen und Pendler unter Angabe ihres Wohnortes ganz einfach anmelden.

Die Landkreisverwaltung verspricht sich großen Zulauf unter den Berufstätigen und appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, aber auch an die Unternehmen, PENDLA mit zahlreichen Anmeldungen in der Startphase zu unterstützen. „Nicht nur Privatpersonen können sich bei PENDLA anmelden", sagt Max Stöhr, Leiter des Fachbereichs Kommunales und Nahverkehr im Sigmaringer Landratsamt. Wichtig sei die Zusammenarbeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Unternehmen und Kreisverwaltung. „Auch die hiesigen Unternehmen haben die Möglichkeit, sich zu registrieren und damit an der aktiven Förderung von Fahrgemeinschaften zu beteiligen. Der Vorteil: Bei der Eingabe des Fahrtziels werden die eingetragenen Unternehmen direkt in der Schnellauswahl angezeigt." Über den Link www.pendla.com/firma-eintragen können sich auch Firmen kostenlos registrieren lassen.

Bei den 70.262 Pendlerbewegungen für den Landkreis Sigmaringen im Jahr 2022 handelte es sich laut Pendleratlas Deutschland um 13.277 Einpendler, 20.741 Auspendler und 36.244 Binnenpendler – also Beschäftigte, deren Weg zur Arbeit innerhalb des Landkreises liegt. Die meisten Einpendler kamen aus dem Zollernalbkreis (2.589) sowie aus den Landkreisen Biberach (2.298) und Ravensburg (1.950), dem Bodenseekreis (1.175) und dem Landkreis Reutlingen (884). Die meisten Auspendler fuhren in den Landkreis Ravensburg (3.649), den Bodenseekreis (2.745), den Zollernalbkreis (2.583) sowie in die Landkreise Biberach (2.572) und Tuttlingen (1.672).

Für die Beteiligung am PENDLA-Projekt sieht das Landratsamt jährliche Ausgaben in Höhe von rund 19.000 Euro vor. Ziel ist ein überregionales Netz über die Landkreisgrenzen hinaus. Vorerst ist eine Testphase von zwei Jahren geplant.

Einschränkungen bei den Kfz-Zulassungsstellen

Um sich für die Zukunft gut aufzustellen, werden die Kfz-Zulassungsstellen im Landkreis Sigmaringen mit einer neuen Software ausgestattet. Die Umstellung und die damit verbundenen Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirken sich vorübergehend auf den Betrieb und die Öffnungszeiten aus. Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

Die **Zulassungsstelle in Sigmaringen** und ihre **Außenstellen Bad Saulgau und Pfullendorf** sind am **Donnerstag, 11. Mai, ab 12.30 Uhr** und am **Freitag, 12. Mai, ganztägig geschlossen**.

Ab dem 13. Mai bleibt die **Außenstelle in Pfullendorf** bis auf Weiteres **samstags geschlossen**. Davon unberührt bleiben die Öffnungszeiten montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8 bis 16 Uhr und donnerstags von 8 bis 18 Uhr. Zu diesen Zeiten ist die Außenstelle weiterhin wie gewohnt erreichbar.

Ab Montag, 15. Mai, ist die Bearbeitung sämtlicher Anliegen an allen drei Standorten **nur mit Terminvereinbarung** möglich. Das gilt auch für Außerbetriebsetzungen, Kurzzeitkennzeichen, Ausfuhrkennzeichen und Neusiegelungen.

Am **Montag, 15. Mai,** bleiben die **Zulassungsstelle in Sigmaringen** und ihre **Außenstellen in Pfullendorf und Bad Saulgau für den Publikumsverkehr geschlossen**.

Von Montag, 15., bis Freitag, 19. Mai, bleibt die **Außenstelle in Bad Saulgau geschlossen**. Die Zulassungsstelle in Sigmaringen und die Außenstelle in Pfullendorf sind geöffnet und nehmen auch für diesen Zeitraum Terminvereinbarungen entgegen.

Die Kunden der Zulassungsstellen werden für die Einschränkungen um Verständnis gebeten. Trotz intensiver Schulungen des Personals können gerade in der Anfangszeit mit der neuen Software längere Wartezeiten entstehen. Nach der erfolgreichen Umstellung werden die Zulassungsstellen so schnell wie möglich zum gewohnten Betrieb und den bisherigen Öffnungszeiten zurückkehren.

Fachbereich Forst legt Jubiläumsprogramm zu 50 Jahren Landkreis Sigmaringen vor

Als der Landkreis Sigmaringen im Jahr 1973 gegründet wurde, standen viele Bäume in seinen Wäldern schon an dem Ort, an dem sie auch heute noch anzutreffen sind. Gleichzeitig hat sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten aber auch viel verändert, sowohl im Wald als auch in der Forstverwaltung. So wachsen im Landkreis inzwischen deutlich mehr Laub- und Mischwälder und weniger reine Nadelwälder. Die Holzernte wurde mechanisiert und damit effizienter und für die Waldbesitzenden wirtschaftlicher. Tierarten wie etwa der Luchs oder der Uhu sind zurückgekehrt. Neue Schutzgebiete wie das Pfrunger-Burgweiler Ried als größter Bannwald Baden-Württembergs wurden ausgewiesen.

Gab es vor 50 Jahren noch insgesamt sechs Forstämter, so wurden die Kompetenzen inzwischen in einem Kreisforstamt gebündelt: dem Fachbereich Forst beim Landratsamt Sigmaringen als zuständige Behörde für die Wälder im gesamten Landkreis. Die Zahl der Förster hat sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten ungefähr halbiert, dementsprechend sind die Forstreviere mittlerweile doppelt so groß.

Vor dem Hintergrund dieser Veränderungen in den vergangenen 50 Jahren legt der Fachbereich Forst des Sigmaringer Landratsamts ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zum Kreisjubiläum vor – mit rund 25 Angeboten im, über und mit dem Wald. Wer Lust auf ein Erlebnis der Achtsamkeit im Wald hat, kann sich beim sogenannten Waldbaden auf eine wohltuende Reise begeben. Die erste Möglichkeit dazu besteht am Mittwoch, 24. Mai. Im September kommen zwei weitere Termine hinzu. Für alle, die mehr über die heimische Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchten, bietet sich wiederum die Teilnahme an der Fledermauswanderung am Freitag, 25. August, oder an einem der Kurse zur Pilzbestimmung im September an.

Das Jahresprogramm des Fachbereichs Forst bietet damit allen Interessierten ein breites Spektrum an Veranstaltungen. Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer können zudem an den Privatwaldtagen im Oktober teilnehmen. Bei Fachvorträgen und praktischen Arbeitsvorführungen bekommen sie die Gelegenheit, sich über die aktuellen Entwicklungen in der Forst- und Holzwirtschaft zu informieren.

Alle Termine und nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sind über die Internetseite des Landratsamts Sigmaringen abrufbar: www.landkreis-sigmaringen.de/waldkalender.

Aktionswoche unterstreicht die Bedeutung von Impfungen

Die Europäische Impfwoche findet in diesem Jahr von Sonntag, 23., bis Samstag, 29. April, statt. Seit ihrem Start im Jahr 2005 soll die jährliche Kampagne in der Bevölkerung das Bewusstsein für die Bedeutung von Impfungen schärfen.

„Impfungen zählen zu den wirkungsvollsten Maßnahmen zum Schutz vor Infektionskrankheiten und insbesondere deren schweren Krankheitsverläufen und -folgen", sagt Dr. Susanne Haag-Milz, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit im Landratsamt Sigmaringen. „Ziel der diesjährigen Kampagne ist es, für die rechtzeitige Wahrnehmung von Routineimpfungen zu sensibilisieren." Auch bei Infektionskrankheiten, die scheinbar in Baden-Württemberg nicht mehr vorkommen, sei es wichtig, einen Impfschutz aufzubauen beziehungsweise diesen aufrechtzuerhalten, so die Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen. „Aufgrund der heutzutage weltweit hohen Mobilität reisen immer wieder Menschen ins Land ein, die mit hier selten gewordenen Erregern angesteckt sind."

So wurde im Jahr 2022 in Baden-Württemberg eine Häufung von Diphtherie-Fällen beobachtet. Die Infektionskrankheit kann als Infektion der Haut (Wunddiphtherie) oder der Atemwege (Rachendiphtherie) auftreten. Dabei sind Halsschmerzen, Schluckbeschwerden, erhöhte Temperatur, Heiserkeit, Husten und Anschwellen der Lymphknoten bis hin zu tödlichen Verläufen durch Ersticken oder Organschäden möglich.

Neben dem individuellen Schutz für den Geimpften selbst können Impfungen auch einen Schutz für Mitmenschen bieten. Auf diesen Schutz sind insbesondere Menschen angewiesen, die selbst keine Immunität aufbauen können – zum Beispiel, weil ihr Immunsystem zu sehr geschwächt ist, oder weil es sich um Neugeborene handelt. „Erst bei hohen Impfquoten kann dieser indirekte Schutz seine beste Wirkung entfalten", betont Dr. Susanne Haag-Milz.

Ein optimaler Immunschutz sei dann gewährleistet, wenn alle von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlenen Dosen einer Impfung verabreicht wurden und auch die Auffrisch-Impfungen erfolgt sind.

Daher lautet die Empfehlung der Ärztin: „Lassen Sie regelmäßig den eigenen Impfschutz und den Ihrer Kinder bei Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin überprüfen, damit Impflücken geschlossen und fehlende Impfungen nachgeholt werden können."

Fragen zu Impfungen und Impfempfehlungen beantworten der betreuende Arzt oder die betreuende Ärztin sowie der Fachbereich Gesundheit, Telefon: 07571/102-6401,

E-Mail: post.gesundheit@lrasig.de.

Eine gute Übersicht zu Informationen rund um das Thema Impfen bietet zudem die Internetseite www.impfen-info.de der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

Ernährung im ersten Lebensjahr – Online-Veranstaltung für junge Eltern

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen bietet am **Dienstag, 16. Mai, von 10 bis 11 Uhr** ein Online-Seminar für junge Eltern an. Dabei erläutert Referentin Angelika Lindner, worauf es bei der Ernährung von Säuglingen im ersten Lebensjahr ankommt, damit sich das Kind gesund entwickeln kann. Mit vielen Beispielen zeigt die Referentin, wie das Kind Schritt für Schritt an die Breimahlzeiten herangeführt wird. Die Teilnehmenden bekommen außerdem Rezepte und Anleitungen, damit sie die Babybreie selbst herstellen können.

Die Anmeldung erfolgt über den Veranstaltungskalender des Landratsamts auf der Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Der Link für das Webinar wird den Teilnehmenden einen Tag vor der Veranstaltung zugesandt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Deutsche Rentenversicherung

Sozialversicherung für Saisonarbeitskräfte

Sie sorgen für gefüllte Obst- und Gemüseregale und sind für viele Landwirte eine wichtige Unterstützung – etwa beim Spargelstechen, Erdbeerpflücken oder im Herbst bei der Weinlese: Erntehelfer. Einige stammen aus Deutschland, viele von ihnen kommen aus dem Ausland. Doch wie sind sie versichert? An wen muss der Arbeitgeber Beiträge zahlen? Dazu informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW).

Kurzfristige Beschäftigung

Saisonarbeitskräfte sind in der Regel kurzfristig beschäftigt. Das heißt, die Beschäftigung wird nur gelegentlich, maximal für drei Monate oder 70 Arbeitstage innerhalb eines Kalenderjahres ausgeübt. In diesem Fall müssen weder Arbeitgeber noch Arbeitnehmende Sozialversicherungsbeiträge an Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung zahlen. Kurzfristig Beschäftigte sind bei der Minijob-Zentrale anzumelden. Zu beachten ist: Werden Saisonarbeitskräfte länger als drei Monate beschäftigt, besteht eine Sozialversicherungspflicht.

Diese Regeln der deutschen Sozialversicherung gelten für Saisonarbeitskräfte aus Deutschland und aus dem nichteuropäischen Ausland.

Was ist bei Saisonarbeitskräften aus der Europäischen Union zu beachten?

Personen aus einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU), die in ihrem Heimatland einer Beschäftigung nachgehen und als Saisonarbeitskraft in Deutschland arbeiten, bleiben in ihrem Heimatland versichert. In diesem Fall muss dem deutschen Arbeitgeber die sogenannte Bescheinigung „A1" ausgehändigt werden. Dies ist der Nachweis, dass der Beschäftigte über sein europäisches Heimatland sozialversichert ist. Damit wird die doppelte Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen vermieden. Das heißt, die Beiträge für das als Saisonarbeitskraft bezahlte Entgelt werden ausschließlich an den Sozialversicherungsträger des Herkunftslands entrichtet.

Falls Saisonarbeitskräfte aus der EU in ihrem Heimatland weder beschäftigt noch selbstständig tätig sind, gilt jedoch wieder das oben dargestellte deutsche Sozialversicherungsrecht.

Angebot für Arbeitgeber - jetzt anmelden!

Die DRV BW bietet noch bis Juli 2023 Seminare für Arbeitgeber rund um die Themen Minijob, kurzfristige Beschäftigung und Saisonarbeitskräfte in Präsenz an. Termine, weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung finden interessierte Arbeitgeber unter www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare.

Sie sind Arbeitgeber und wünschen eine Beratung vor Ort? Kontaktieren Sie den kostenfreien und regionalen Firmenservice unter www.drv-bw.de/firmenservice

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst am Sonntag, 30.04. und Montag, 01.05.2023

Für alle Tiere:

Tierarztpraxis Dr. Busch	Bittelschießerstr. 7 72488 Sigmaringen	Tel.: 07571/13654

Für Kleintiere und Pferde:

30.04.2023	Tierärztliche Praxis Niebling	Goethestr. 33 72461 Albstadt	Tel.: 07432/13646
01.05.2023	Tierärztliche Praxis Dr. Metzger	Mühlstr. 41 72479 Straßberg	Tel.: 07434/316030

Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 18/2023
Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *)	Art	Spr
Montag, 01.05.2023	kein Schießen		
Dienstag, 02.05.2023	06:45 Uhr bis 00:30 Uhr		Sprengen
Mittwoch, 03.05.2023	06:45 Uhr bis 19:30 Uhr		Sprengen
Donnerstag, 04.05.2023	06:45 Uhr bis 00:30 Uhr		Sprengen
Freitag, 05.05.2023	06:45 Uhr bis 15:30 Uhr		
Samstag, 06.05.2023	07:00 Uhr bis 14:30 Uhr		
Sonntag, 07.05.2023	Kein Schießen		

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten
An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte mit „Spr" gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER"
Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!
Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg. Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!
Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße". Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Pro Lebensqualität

1. Heizölsammelbestellung 2023
Wer Heizöl benötigt und bei der Sammelbestellung mitmachen möchte, meldet sich bitte bis spätestens **29.04.2023** bei Steidle Georg. (Telefon: 1441, E-Mail: georg.steidle@arcor.de)

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 28.04.2023 - 07.05.2023

Samstag 29.04.2023

Stetten a.k.M. 17:00 Uhr Dankandacht
Hartheim 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 30.04.2023 – vierter Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 2,14a.36-41 L2: 1 Petr 2,20b-25
Frohnstetten 09:00 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an Rosa Dreher
Storzingen 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Heinstetten 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier – Kinderkirche
Schwenningen 10:30 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an die verstorbenen vom Altenwerk: Heinrich Grathwohl, Erna Bösch, Paula Ruf, Agnes Gebhard, Franziska Spende, Hildegard und Hermann Schreiyäck, Mathilde Schwanz, Annemarie Schwarz und für Pfarrer Hans Locher.
Schwenningen 11:30 Uhr Taufe

Dienstag 02.05.2023

Schwenningen 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch 03.05.2023

Glashütte 08:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag 06.05.2023

Schwenningen 18:30 Uhr Versöhnungsfeier für die Firmanden

Sonntag 07.05.2023 – fünfter Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 6,1-7 L2: 1 Petr 2,4-9
Heinstetten 09:00 Uhr Eucharistiefeier zum Gedenken an Katharina und Bernhard Schlude
Storzingen 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Hartheim 10:00 Uhr Maiandacht im Beurental
Frohnstetten 10:30 Uhr Eucharistiefeier
Stetten a.k.M. 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Nusplingen 14:00 Uhr Maiandacht in der Kapelle mitgestaltet durch den Kirchenchor Schwenningen – bitte beachten Sie untenstehenden Artikel -

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:
Rosenkranzgebet Montag – Freitag um 13:30 Uhr
Gebetskreis jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr im Jugendheim Don Bosco
Kirche Heinstetten:
Rosenkranzgebet Montag bis Samstag um 18:30 Uhr
Gebetskreis jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer
Abendandacht jeden Sonntag um 18:30 Uhr
Kirche Hartheim:
Rosenkranzgebet jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:
Homepage: www.se-heuberg.de
Pfarrer Markus Manter,
Tel.: 07573/2215, markus.manter@se-heuberg.de
Diakon Paul Gasser,
Tel.: 07573/2215, paul.gasser@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Paul Gasser unter privater Telefonnummer 0173 9860199 melden.
Diakon Michael Adelbert,
Tel.: 07573/2215, michael.adelbert@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Telefonnummer 07573/5591 melden.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a.k.M.

Montag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Tel.: 07573/2215
Pfarrsekretärinnen: Marion Tuerk und Sandrina Becker
Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a.k.M.
E-Mail:stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

DER ERZBISCHOF VON FREIBURG, Stephan Burger

Freiburg, 18. April 2023

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Der heute veröffentlichte Bericht der Arbeitsgruppe „Machtstrukturen und Aktenanalyse" hat für unsere Erzdiözese offengelegt, wie es in der Vergangenheit zum Versagen innerhalb unserer kirchlichen Strukturen kommen konnte. Ein nach heutiger Sicht falsch verstandener Korpsgeist, ein äußerliches Aufrechterhalten eines Kirchenbildes, das jegliches Fehlverhalten weit von sich weist, der Institutionenschutz, der über alles geht, waren dabei tragende und leitende Faktoren im Umgang mit sexuellem Missbrauch an Kindern, Jugendlichen und Schutzbefohlenen. In diesem Sinne versuchten u. a. meine beiden direkten Vorgänger im erzbischöflichen Amt, die Täter soweit als möglich zu schützen, ihre Taten zu verbergen und zu vertuschen. Ein öffentliches Bekanntwerden der Missbrauchstaten sollte so weit als möglich verhindert werden. Der Blick für die Betroffenen fehlte zunächst zur Gänze. Ihr Leid, ihre Not und damit auch ihr Lebensschicksal wurden ignoriert und verdrängt. Erst spät, zu spät kamen die Betroffenen mehr in den Blick.

So gilt mein besonderer Dank den Betroffenen, die mit Mut und Tatkraft darangegangen sind und darangehen, die an ihnen geschehenen Verbrechen anzuzeigen, damit, soweit noch möglich, Täter wie Verantwortliche zur Rechenschaft gezogen werden können. Ja, ich möchte Betroffene, die sich noch nicht gemeldet haben, ermutigen, diesen, wenn auch für sie nicht leichten Schritt, zu tun. Ausgerechnet die Betroffenen ermöglichen es jetzt, dem Missbrauch in aller Klarheit und Härte zu begegnen, um für die Gegenwart und Zukunft zu verhindern, was in der Vergangenheit leidvoll an unschuldigen Personen geschah.

Neben dem fehlerhaften und unprofessionellen Umgang mit den Tätern, neben der eindeutigen Verkennung oder dem nicht Wahrhabenwollen der Schwere der Verbrechen, neben der Unterlassung, auch strafrechtliche Schritte einzuleiten, die ja auch schon in der Vergangenheit auf kirchlicher wie staatlicher Seite vorgesehen waren, bildet das Versagen der im Bericht genannten Verantwortlichen gegenüber den Betroffenen einen skandalösen Tatbestand. Hier wurde die Frohbotschaft Jesu eindeutig pervertiert. Anstatt dem Heil der Menschen, dem Heil der Seelen zu dienen, gaben die Folgenlosigkeit auf Meldungen und Anzeigen dem Unheil weiteren Raum. Auf diese Weise haben Verantwortliche unserer Erzdiözese gerade im Blick auf die Botschaft Jesu Schuld auf sich geladen. Als maßgebliche Verantwortliche stehen die Erzbischöfe in der Schuld der Betroffenen. Dem habe auch ich mich als Erzbischof zu stellen. Ich kann die Betroffenen nur noch um Verzeihung bitten und versuchen, in der Anerkennung ihres Leids sowie mit Therapie-, Unterstützungs- und Hilfsmaßnahmen sowie mit Gesprächsangeboten ihnen zur Seite zu stehen.

Als ehemaligem Offizial und jetzigem Erzbischof wurde mir schon vorgeworfen, hinsichtlich der Vorgänger selbstgerecht zu urteilen, schließlich war ich in der Vergangenheit ja auch ein Teil dieses Systems. Die Frage wurde auch schon verschiedentlich gestellt, ob ich früher nicht ebenso gehandelt und dieselben Fehler begangen hätte. Dass ich Fehler begangen habe, steht auch für mich außer Frage. Der Bericht belegt auch für mein Vorgehen, dass ich an einigen Stellen nicht selbstkritisch und konsequent genug Verfahrensabläufe dokumentiert oder deren Einhaltung eingefordert habe. Hier gilt für mich, in der Anwendung des geltenden Rechts künftig noch mehr Sorgfalt darauf zu verwenden.

In den vergangenen Jahren habe ich vor allem in vielen Gesprächen mit Betroffenen dazu gelernt, was Missbrauch in seiner verheerenden Wirkung bedeutet.

Wo mir selbst in der Vergangenheit Fehler unterlaufen sind, wo ich persönlich nach heutiger Erkenntnis Fehleinschätzungen erlegen bin in der Anwendung der geltenden Ordnung, wo ich selbst in der Erfüllung meiner Aufgaben nicht sensibel genug in meinen Verhalten gegenüber Betroffenen war, bedauere ich dies zu tiefst und bitte um Vergebung!

Um aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen, um strukturelle Schwachstellen zu beseitigen, um Aufsicht und Kontrolle der Vorgänge und Abläufe zu verbessern, ist der Bericht mit seiner Offenlegung und seinen Hinweisen eine unerlässliche Mahnung und Hilfe. Ich danke den Herren der Arbeitsgruppe nicht nur für ihre geleistete, sorgfältige Arbeit in den vergangenen vier Jahren, sondern auch für ihre klaren Empfehlungen am Ende des Berichtes, aus denen weitere Handlungsoptionen hervorgehen, um unsere Arbeit optimieren zu können. Aus den dargelegten Feststellungen werde ich mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Erzbischöflichen Ordinariat Konsequenzen ziehen, mögliche Fehlerquellen beseitigen sowie die nötigen Kontrollmechanismen überprüfen und verbessern.

In mittlerweile vielen Gesprächen mit Betroffenen und in der Zusammenarbeit mit den Betroffenenbeiräten in unserer Erzdiözese wie auch auf der Ebene der DBK konnte ich lernen und erahnen, was es bedeutet, nach erlittenem Missbrauch mit dieser zerstörerischen Macht, sein Leben gestalten und damit umgehen zu müssen. Nicht umsonst gilt nun meine Arbeit und mein Mühen der Aufarbeitung, der Intervention und Prävention, sei es auf diözesaner Ebene wie auf der Ebene der DBK. Hier haben wir als Kirche eine bleibende, herausfordernde Aufgabe, die uns in die Pflicht nimmt, auch für Betroffene in anderen gesellschaftlichen Kontexten.

Von Herzen möchte ich allen danken, die sich in dieser Arbeit engagieren, ob ehrenamtlich oder hauptberuflich. Danke an alle, die mitwirken, dass unsere Kirche ein sicherer Ort sein kann. Danke allen, die mithelfen, die Vergangenheit aufzuarbeiten. Im Bewusstsein, nur mit Ihnen allen gemeinsam diese Aufgabe in unseren verschiedenen kirchlichen Bereichen angehen zu können und in der Wahrnehmung unserer jeweiligen Verantwortung, danke ich Ihnen nochmals für das bisher an Aufarbeitung, Intervention und Prävention Geleistete!

Mag der veröffentliche Bericht uns die Schwere des Missbrauchsgeschehen deutlich vor Augen führen und dieses Geschehen uns zuweilen auch in der Ausübung unseres Dienstes und im alltäglichen Leben lähmen, so wissen wir aus dem Johannes-Evangelium, dass allein die Wahrheit uns freimachen wird (vgl. Joh 8,32). Im Blick auf diese Wahrheit, müssen wir uns der verstörenden und die menschliche Würde missachtenden Vergangenheit stellen und diese aktiv aufarbeiten. Nicht zuletzt sind wir der Botschaft Jesu und unserem Nächsten verpflichtet. Jesus Christus ist für uns der Weg, die Wahrheit und das Leben. Er stärkt uns in unserem Bemühen, aus der Vergangenheit die richtigen Schlüsse zu ziehen, um Gegenwart und Zukunft zuversichtlich gestalten zu können!

In dieser gemeinsamen Haltung, grenzachtend und präventiv zu handeln, verbunden mit den besten Segenswünschen, grüße ich Sie recht herzlich!

Ihr

Erzbischof Stephan Burger

Firmung - Versöhnungsfeiern

Am Samstag, 06.05.2023, um 18:30 Uhr in der St. Kolumban Kirche in Schwenningen – hier erhältst du dann auch das Anmeldeformular zur eigentlichen Firmspendung (wichtig!).

Am Samstag, 13.05.2023, um 18:30 Uhr in der St. Mauritius Kirche in Stetten a.k.M. – hier erhälst du dann auch das Anmeldeformular zur eigentlichen Firmspendung (wichtig!).

Heinstetten

Herzliche Einladung für Familien, Neuzugezogene und alle Interessierten aus der Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara in Heinstetten.

Die Kinderkirche nimmt an der kindgerechten Wort-Gottes-Feier in der Kirche teil. Im Anschluss möchten wir alle zu einem ungezwungenen Austausch/Beisammensein einladen.

Das Kirchengemeindeteam Heinstetten freut sich über Ihren Besuch.

Ausfahrt in das schöne Allgäu mit der Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Diakon Paul Gasser wird Sie im Namen der Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara begleiten. Starten wollen wir am **Samstag, den 3. Juni 2023, um 07.30 Uhr** mit dem Omnibusverkehr Beck aus

Schwenningen. Unser erster Stopp soll die Fuchsien-Gärtnerei in Himmelreich sein.
Bestaunen Sie diese schönen Gewächse und nehmen Sie so manche Anregung mit Infos oder vielleicht sogar manche Pflanze im Gepäck, die Sie dort kaufen können, mit nach Hause.
Schweren Herzens verlassen wir die Gärtnerei in Himmelreich. Zum gemeinsamen Mittagessen (Vorbestellung – Abfrage im Bus) geht es in die Nähe der Wieskirche. Nach dem Mittagessen geht es zum Höhepunkt des Tages in die berühmte Wieskirche. Dort werden wir schon erwartet um uns verzaubern zu lassen von diesem schönen barocken Juwel. Mit einem Staunen verlassen wir diesen gnadenreichen Ort, um anschließend im Ort Wies noch Kaffee trinken zu gehen.
Abfahrtszeiten:

Hartheim - Lamm:	07:30 Uhr
Heinstetten - Bushaltestelle:	07:35 Uhr
Schwenningen - Betriebshof:	07:40 Uhr
Stetten a.k.M. - Schule:	07:45 Uhr

Ihre Anmeldung dürfen Sie gerne im Pfarrbüro (Tel: 07573 2215) zu den Öffnungszeiten (Mo., 09.00 - 12.00 Uhr, Mi., 14.00 – 17.00 Uhr und Do., 09.00 – 12.00 Uhr) abgeben.
Bei einer Mindesteilnehmerzahl von 35 Personen beträgt der Fahrtpreis 42 € pro Person, bei einer Maximalbelegung von 55 Personen verringert sich der Fahrtpreis.
Anmeldeschluss ist Mittwoch 24.05.2023.

Maiandacht Nusplingen

Am Sonntag, 07.05.2023, findet um 14:00 Uhr eine Maiandacht, mitgestaltet durch den Kirchenchor Schwenningen, in der Drei-Königs-Kapelle in Nusplingen statt.

Gute Besserung

Die Hefte „Gute Besserung" für den Monat Mai, können während den Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a.k.M. abgeholt werden.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.

Gottesdienste/Veranstaltungen:

Freitag, 28. April 2023

11:30 – 13:30 Uhr Essen in Gemeinschaft im Evang. Gemeindehaus

Gemeinsam is(s)t es besser. Herzliche Einladung zu Lasagne, Salat und Kaffee ins Gemeindehaus. Jede*r ist willkommen, es kostet nichts.
Wir freuen uns über Salat- und Kuchenspenden oder einen kleinen Kostenbeitrag oder ein freundliches Lächeln. Kommen Sie einfach vorbei, zwischen 11:30 und 13:30 Uhr.

Sonntag, 30. April 2023 (Jubilate)

10:00 Uhr Gottesdienst
(mit Pfr. Samuel Schelle)
Evang. Kirche
Die Kollekte an diesem Sonntag dient der Unterstützung der Kirchentagsarbeit.

Mittwoch, 3. Mai 2023

09:30 Uhr Treffen der Krabbelgruppe
Evang. Gemeindehaus
Guldenbergstraße 5, Stetten

KEIN Konfi-Unterricht

Freitag – Sonntag, 05. – 07. Mai 2023

Konfi-Camp mit dem aktuellen Konfirmand*innen-Jahrgang

Sonntag, 7. Mai 2023 (Kantate)

10:00 Uhr Gottesdienst
(mit Präd. Elfriede Müller)
Evang. Kirche

Sprechzeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag von	08:30 – 11:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von	14:30 - 17:30 Uhr

Pfarramtssekretärin: Regina Gratius
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.
Telefon: 07573/5304, **E-Mail:** stetten@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten Pfarrer Schelle

nach telefonischer Terminvereinbarung
Montags: nur in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
Pfarrer: Samuel Schelle
Telefon: 07573/5304 oder in dringenden Fällen 0151 20203374
E-Mail: Samuel.Schelle@kbz.ekiba.de

Telefonseelsorge

(kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111
Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de
E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Wochenspruch

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
2. Korinther 5,17

Unsere Vereine berichten

Veranstaltungen in diesem Monat

Mai 2023

01.05.2023	Musikverein	Tagwachspielen
01.05.2023	Turnverein	Wanderung
06.05.2023	Turnverein	Generalversammlung
07.05.2023	FV Musikverein	Vorspielnachmittag
13.05.2023	Tennisclub	Eröffnung Tennisanlage
14.05.2023	Feuerwehr	Wanderung
21.05.2023	Schwäb. Albverein	Familienwanderung Ruine Falkenstein
25.05.2023	DRK	Blutspende in Stetten a.k.M.

Jahrgang 62/63

Hallo Jahrgänger,
am **24.06.2023** machen wir unseren **60-iger Ausflug** nach Tübingen. Zu diesem Tagesausflug laden wir euch alle recht herzlich ein. Alle Schwenninger, auch die „Dazugezogenen" sind herzlich eingeladen. Das Programm ist noch in Arbeit.
Wir freuen uns auf eure Anmeldungen bei Claudia Siber (Telefon: 1775) und Maria Siber (Telefon: 2255).
Euer Jahrgang!

Offenes Babyschwimmen im Schwenninger Schwimmbad

Folgende Termine:
- **28.04.2023**
- **12.05.2023**

Einlass: 10:15 Uhr bis ca. 11:30 Uhr
Gebühr: 4,50 Euro (Eintritt für einen Elternteil und ein Kind)
Jeder haftet für sein Baby!

Freiwillige Feuerwehr Schwenningen

Feuerwehrprobe
Am **Donnerstag, den 27. April 2023, 20:00 Uhr** findet eine Feuerwehrprobe für die Einsatzabteilung statt.
Ich bitte um pünktliches und **vollzähliges** Erscheinen.

Christine Siber, Schriftführerin

MSC Schwenningen

Frühjahrsausfahrt 2023
Hallo MSCler,
nochmals zur Erinnerung: Morgen, **Samstag den 29. April 2023**, findet unsere Frühjahrsausfahrt statt.
Start wie üblich mit betankten Bikes um 13:30 Uhr am Rathaus! Nach der Tour treffen sich die Fahrer und die Zuhausegebliebenen dann zum Abschluss auf der Schnait. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Selbstverständlich sind auch wieder Nichtmitglieder zur Ausfahrt willkommen!

Frank Eisemann, Schriftführer

Schwäbischer Albverein

Anmeldung zum Familien-Hüttenaufenthalt auf die Weidacher Hütte bei Blaustein
Nach dem schönen Familienwochenende vom letzten Jahr auf unserer Horenhütte, ist in diesem Jahr vom **07.07.23 mittags bis 09.07.2023** ein gemeinsamer Familien-Hüttenaufenthalt zur Weidacher Hütte bei Blaustein geplant.
Wir sind auf der Weidacher Hütte Selbstversorger und haben neben der Hütte auch eine wunderschöne Grillstelle und viel Platz zum Spielen und Verweilen. Geplant ist eventuell ein gemeinsamer Besuch der Wimsener Höhle in der Nähe von Zwiefalten und eine gemeinsame Wanderung von der Weidacher Hütte ins Lautertal zum Ursprung der Lauter, gegebenenfalls noch ein Besuch der Stadt Ulm mit dem Ulmer Münster. Nähere Details und das genaue Programm erfahren Sie dann noch vorher im Amtsblatt.
Da wir die Hütte so bald wie möglich reservieren möchten und nur eine gewisse Anzahl an Plätzen frei sind, brauchen wir eine Anmeldung **bis spätestens, Freitag, den 12.05.2023** bei Margit Lucke unter der Telefonnumer 07579 / 1730 oder per E-Mail: kassierer@sav-schwenningen.de. Wir freuen uns jetzt schon auf dieses schöne gemeinsame Wochenende mit Euch.

Wanderführer Margit Lucke, Vinzenz Greber und Florian Lessner

Gelungene Schmeientalwanderung
Am vergangenen Sonntag trafen sich 20 Wanderbegeisterte, um sich in Fahrgemeinschaften nach Unterschmeien zu begeben. Dort ging es zunächst zur Zigeunerhöhle. Danach folgte man dem idyllischen Wanderweg entlang der Schmeie, die man noch in ihrem natürlichen Bachbett beobachten konnte. Nach einiger Zeit kam man zur großen Brücke, die das Tal überspannt. Dort wurde die Donau überquert und auf der anderen Seite der Schmeiemerberg nach 150 Höhenmeter erklommen. Dort angekommen wurden wir mit einer atemberaubenden Aussicht auf das Schmeien- und Donautal belohnt. An dieser Stelle mündet die Schmeie in die Donau. Zurück nach Unterschmeien ging es über Feldwege mit schönen Ausblicken auf Unterschmeien. Dort erfolgte noch eine gesellige Einkehr in der „Krone". Vielen Dank an den Wanderführer Ewald Kleiner für diese sehr gut ausgearbeitete Wanderung.

Foto: Ewald Kleiner

Sportverein Schwenningen

Ergebnisse/Kommende Spiele

Herren:
Ergebnisse:

Spfr. Sickingen - SGM Heuberg 2	2:3
SV Dotternhausen 2 - SGM Heuberg 1	2:2
TSV Laufen/Eyach - SGM Heuberg 1	3:1
SGM Rosenfeld/Isingen - SGM Heuberg 2	3:2

Kommende Spiele:
Da es zur Zeit öfter einmal zu Spielabsagen oder Verlegungen kommt, bitte vorher kurz erkundigen, ob das Spiel auch stattfindet.

So., 30.04.2023 15:00 Uhr	SGM Heuberg 3 - FC Zillhausen
Spielort: Frohnstetten	
So., 30.04.2023 15:00 Uhr	FC Stetten/Salmendingen - SGM Heuberg 2
SGM Heuberg 1 - **Spielfrei**	
So., 07.05.2023 15:00 Uhr	SGM Heuberg 3 - SGM Obernheim/ Nusplingen 3
Spielort: Frohnstetten	
So., 07.05.2023 15:00 Uhr	FC Pfeffingen - SGM Heuberg 1
So., 07.05.2023 15:00 Uhr	SGM Weildorf/Bittelbronn - SGM Heuberg 2

Damen:
Ergebnisse:
SV Sigmaringen - SGM Heuberg 0:3
Kommende Spiele:
Spielfrei

B-Juniorinnen:
Ergebnisse:
SGM Heuberg - TSV Gomaringen 2:1
Tore: Hanna Deufel, Marie Schurer
Kommende Spiele:
So., 30.04.2023 17:00 Uhr SV Baindt - SGM Heuberg

Turnverein Schwenningen

TV Generalversammlung
Am **Samstag, den 06.05.2023 findet um 20.00 Uhr**, im Weinhaus Unger, die Generalversammlung des TV Schwenningen statt.
Die Tagesordnungspunkte wurden bereits veröffentlicht.

Jürgen Kathofer, 1. Vorstand

1.-Mai-Wanderung 2023
Treffpunkt um 9.00 Uhr an der Heuberghalle.
Wir bilden Fahrgemeinschaften, um nach Egesheim zu fahren. Hier starten wir mit dem Aufstieg zur sehr beeindruckenden Beilsteinhöhle. Eine Taschenlampe ist hilfreich. Weiter geht der Weg über einen Aussichtspunkt zur interessanten Ruine Granegg. Von dort wandern wir über Bubsheim zum Heidentor, bevor wir wieder nach Egesheim zurückkehren.
Hier schauen wir uns den liebevoll gestalteten Ferdi´s Bienenpark an. Immer am Bach entlang können wir die Bauwerke des Bibers bestaunen und gelangen zurück zum Auto. Die Wanderzeit beträgt ca. 4 Std. bei 13,8 km.
Rucksackvesper und Getränke bitte mitnehmen.
Ich freue mich auf gutes Wetter und viele Teilnehmer.

Gerhard Gölz

Ich bin Blutspender - Sie auch?

Wissenswertes/Aktuelles

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau

Veranstaltungen Haus der Natur

Immendingen. Erlebnisführung Donauversickerung – Mit der Druidin unterwegs.
Samstag, 6. Mai 2023, 11 bis 12:30 Uhr
Eintauchen in die faszinierende Welt der Kelten. Druidin Dagita nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Reise zu mystischem Gedankengut. Sie lassen sich faszinieren von naturspirituellen Zusammenhängen, geologischen Gegebenheiten, geschichtlichen Ereignissen, Mythen und Sagen. Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden in eine Richtung. Treffpunkt: Nina's Ess Art in Immendingen
Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek,
Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Kolbingen. Wanderung
„Vom Bäratal ins Donautal entlang der Traufkante".
Samstag, 6. Mai 2023, 13 Uhr
Vom Startpunkt führt die Wanderung durch die faszinierende Kolbinger Heckenlandschaft und weiter durch prächtige Buchenwälder. Nach einem Abstecher zum sagenumwobenen Backenbrünnele erreichen die Wanderer den Gansnestturm am äußeren Rande der Kolbinger Halbinsel, der einen malerischen Ausblick ins Donautal bietet. Auf dem Rückweg gelangen sie zur Kolbinger Höhle, die mit ihren prächtigen Tropfsteinen zu einem Besuch einlädt. Bei der Wanderung erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes zur Flora und Geologie der Schwäbischen Alb.
Dauer: ca. 4-5 Stunden, Länge: 12 km
Treffpunkt: Parkplatz Spielplatz Kreutlebuch Kolbingen (Richtung Kolbinger Höhle)
Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de

Gutenstein. Gesundheitswandern im Naturpark.
Sonntag, 7. Mai 2023, 10 bis 14 Uhr
Auf den Gesundheitswanderungen lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur verbunden mit den Körper- und Atemübungen fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinierende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu beleben.
Dauer: ca. 3-4 Stunden, Länge ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm
Treffpunkt: Gutenstein
Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Tel. 0176 32673802, info@lebensschule-gesundheit.de

Beuron. Filzkurs Sitzkissen für die Wandertour.
Samstag, 13. Mai 2023, 9 bis ca. 12 Uhr *(Anmeldung bis 05.05.)*
Ein handgefilztes Wanderkissen, individuell gestaltet, ist nicht nur ein Hingucker bei der Maientour, sondern lässt sich auch bequem im Rucksack verstauen. Es wiegt nicht viel und isoliert hervorragend gegen Kälte und Feuchtigkeit. Auch Filzanfänger können sich an diesem guten Stück versuchen.
Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
Leitung: Inge Schmidt
Gebühr: 24,- € inkl. Material
Anmeldung bis 5. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Im Filz getragen – Filzkurs Taschen.
Samstag, 13. Mai 2023, 14 bis ca. 19 Uhr *(Anmeldung bis 05.05.)*
Tasche, Täschchen oder Rucksack … weich und sicher verpackt, so kann dem, was man täglich bei sich haben möchte, nicht viel passieren. Trendige, individuell gestaltete Filztaschen können mit Hilfe einer Schablone in einem Stück hergestellt werden. Mit Wasser, Seife und Muskelkraft entsteht aus weicher Schafwolle ein stabiles, belastbares Behältnis.
Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude
Leitung: Adele Nalik
Gebühr: 45,- €
Anmeldung bis 5. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

NABU Alb-Guides

Tour 9 - Ein Schloss, das eine Burg war und der Talgang

Tour auf den Höhen über Truchtelfingen und Tailfingen mit exponierten Aussichtsfelsen. Auf der Straße am Hundshäusle vorbei, tauchen wir in den Wald ein und sehen unterwegs einige tolle Stellen mit Orchideenvorkommen. Mehrere Stellen mit Aussichtsfelsen präsentieren uns Aus- und Einblicke in den Talgang und seiner Geschichte, das Tailfinger Schloss mit seiner Geschichte ist selbst Einheimischen meist unbekannt und es gibt einiges zu berichten. Eine typische Wacholder-Heide und die gelenkschonende Finnenbahn bringt uns wieder Richtung Ausgangspunkt. Unterwegs gibt es viel zu entdecken und alle Sinne werden eingespannt. Die Rückkehr ist wieder am Wanderparkplatz Schafbühl.
Termin: Sonntag, 07.05.2023, 10:00 Uhr
Hinweis: Rucksackvesper und Trinken nicht vergessen, keine Einkehrmöglichkeit unterwegs, für Kinderwagen nicht geeignet.
Dauer: ca. 4 Stunden / 358 Höhenmeter im Auf- und Abstieg
Treffpunkt: Wanderparkplatz Schafbühl, von Albstadt-Tailfingen in Richtung Bitz fahrend, der ausgeschilderte Wanderparkplatz auf der Kuppe, auf der linken Seite
Koordinaten: 48,261187, 9,035105
Alb-Guide: Marcus Lanz, Tel.: 0176 / 86 05 46 29

Donaubergland

Bier-Menüabend im Donaubierland

Am Freitag, **12. Mai 2023, um 18.30 Uhr** findet eine neue unterhaltsame **Bierverkostung mit einem besonderen mehrgängigen Bier-Menü** im Donaubergland statt, dieses Mal im **Hotel-Restaurant Berghaus Knopfmacher** bei Fridingen an der Donau. Diplom-Braumeister Karl-Hermann Marx von der Hirschbrauerei in Wurmlingen und Walter Knittel (Donaubergland) führen mit informativen und unterhaltsamen Beiträgen rund um Biersorten, Biergeschichte und Biergeschichten durch den kulinarischen Abend. Im Mittelpunkt steht natürlich der außergewöhnliche Genuss beim Essen, aber auch der bewusste Biergenuss zum Essen. Familie Schill und ihr Team verwöhnen die Gäste an diesem Abend im „Knopfmacher".
Eine **Anmeldung und Tischreservierung** direkt beim **Berghaus Knopfmacher** ist erforderlich (Tel. 07463-1057; E-Mail: berghaus-knopfmacher@web.de). Das außergewöhnliche viergängige Menü kostet (inkl. Bierverkostung) 44,- EUR pro Person. Weitere Infos gibt es auch beim Berghaus Knopfmacher.
Bier ist seit über 150 Jahren eines der wichtigsten Getränke in unserer Region. Doch auch schon im Mittelalter wurde bei uns nachweislich Bier getrunken. Tuttlingen etwa war um 1900 mit über 40 Braustätten gar eine der wichtigsten Bierstädte. Entlang der jungen Donau, von Donaueschingen bis Ulm, gibt es heute noch, wie an einer Perlenschnur aufgezogen, mittelständische Brauereien mit langer Brautradition und ausgezeichneten Biersorten. Das Donaubergland beteiligt sich deshalb auch am Projekt „Biersüden" des Landes Baden-Württemberg. Dabei soll der Genuss des Bieres in seiner heutigen Vielfalt, vor allem auch in der heimischen Gastronomie, als typisches Getränk im gesamten Do-

naubergland ins Blickfeld gerückt werden. Als besondere Form der „Gastronomie-Förderung“ gibt es deshalb auch regelmäßige Bierverkostungen und Bier-Menü-Abende. Die Gastronomen beweisen dann, dass man unterschiedliche Biersorten bestens mit Speisen kombinieren und ungewöhnliche Geschmackserlebnisse schaffen kann. Weitere Infos und die Links dazu im Internet unter **www.donaubierland.de** und **www.biersüden.de**.

Tag des Wanderns

Am **Sonntag, 14. Mai 2023**, findet der alljährliche bundesweite „Tag des Wanderns“ statt. Ausrichter ist der Deutsche Wanderverband in Kassel. Auch die Donaubergland GmbH beteiligt sich mit einer Wanderung an der Veranstaltung. Gästeführerin Sylvia Speichinger nimmt Interessierte vom „Knopfmacher“ aus mit auf eine Wandertour ins Donautal zum Jägerhaus und nach Beuron und erzählt spannende Geschichten zur Natur und Landschaft im Donautal. Die Tour dauert etwa 4,5 Stunden und ist rund elf Kilometer lang. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Infos und Anmeldungen bei der Donaubergland GmbH unter **info@donaubergland.de** oder telefonisch unter 07461-7801675. Mehr Infos unter **www.donaubergland.de**

Veranstaltungen im Umland

Bildungswerk Stetten a.k.M.

Anmeldung: Heike Drissner, Tel. 07573-92006
E-Mail: heike.drissner@gmx.de oder BildungswerkStetten@web.de
Das aktuelle Programm ist auch abrufbar unter www.stetten-akm.de Bildungswerk

WORLD JUMPING
mit Carolin Goreth
montags 9.00-10.00 Uhr
mit Steffi Maute
donnerstags 20.00-21.00 Uhr
mit Stefanie Schreyeck
dienstags
Kurs I: 17.15-18.15 Uhr
Kurs II 18.30-19.30 Uhr
Es gibt bei allen Kursen freie Trampoline – bist Du dabei? Du bist Dir nicht sicher? Dann komm zur kostenlosen Schnupperstunde.
WORLD JUMPING: Das Workout auf dem Trampolin macht eine Menge Spaß und fordert mehr als 400 Muskeln, was Jumping zu einem perfekten Ausdauer- und Ganzkörpertraining macht, ganz ohne Choreographie! Jeder kann vom Hüpfspaß profitieren, denn 10 Minuten auf dem Trampolin sind so effektiv wie 30 Minuten Joggen! Es werden nicht nur sehr viele Kalorien verbrannt, sondern auch die tiefliegenden Muskeln gestärkt. Sei dabei und hüpfe Dich fit!
Treffpunkt: Alpenblickhalle Glashütte
Mitzubringen: bequeme Kleidung, absolut saubere Turnschuhe, Handtuch, Getränk
Anmeldung: Heike Drissner, 0151 28364975

Hatha Yoga
mit Bianca Weber
montags: 17:15-18.30 Uhr
Gebühr: 65,00 €
(voraussichtliche Termine: 22.5., 12., 19., 27.6., 3., 10., 17.7.23)
Weil es einfach so viele gute Gründe dafür gibt! Du förderst Deine innere Balance, schulst Deine Selbstwahrnehmung, Dein Körpergefühl und falls Du bisher noch nie die Erfahrung gemacht hast, solltest Du es unbedingt ausprobieren. Das Gefühl NACH einer Yogastunde ist einfach großartig und trägt Dich noch eine Weile weiter durch Deine Woche.
Hatha Yoga ist der körperorientierte Teil des Yoga, Ha heißt „Sonne“, Tha heißt „Mond“. „Yoga“ heißt Einheit/Harmonie. Hatha Yoga ist also die Harmonisierung der beiden Grundenergien in unserem System/Körper.
Treffpunkt: evang. Gemeindehaus, Guldenbergstr. 5, Stetten
Mitzubringen: rutschfeste Matte, warme Socken/Jacke, Wolldecke

Line-Dance (traditionell)
mit Heinz Langhorst-Stein
mittwochs, ab 17.05.23, 18.00 Uhr
donnerstags, ab 25.05.23, 18.00 Uhr
Dauer: 10 x
Gebühr: 45,00 €
Tanzen für Körper, Geist und Seele nicht nur auf Country, sondern auch auf Schlager, Rock und Pop für Solo und Paare
Treffpunkt: Foyer Alemannenhalle
Mitzubringen: Getränk / bei Nässe Schuhe zum Wechseln

Musikverein Frohnstetten

Saisonauftakt mit Kaffee und Kuchen
Der Musikverein Frohnstetten startet am **Sonntag, 07. Mai 2023** in die neue Saison und lädt hierzu ab **15 Uhr** herzlich auf den **Schulhof in Frohnstetten** ein. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, das von den Musikerinnen und Musikern des Vereins unter der Leitung von Paul Maier präsentiert wird. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen und verbringen Sie gemeinsam mit uns eine schöne Zeit.
Hinweis: Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.
Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Frohnstetten e.V.

175 Jahre Gasthaus Sonne Straßberg und Schmeia-Hexa Straßberg e.V. präsentieren:

„ALOIS & ELSBETH GSCHEIDLE“
Samstag, den 06.05.2023, im Gasthaus Sonne, Straßberg
Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 18.30 Uhr
Die Gscheidles charakterisieren in ihrem schwäbischen Kabarett die typisch schwäbische Denk- und Lebensweise: er mehr schlitzohrig und hintersinnig; sie als ausgesprochenes Ripp mit Haaren auf den Zähnen. Beide sind Meister der Spontanität und Improvisation. Bewusst lassen sie in ihrem Programm Platz für Dialoge und kleinere Nebenrollen, ohne jedoch den roten Faden zu verlieren. Dabei nehmen sie kein Blatt vor den Mund und servieren ein deftig gewürztes Mahl zum Schmunzeln, Lachen und Schenkelklopfen. Einen kleinen Mitschnitt sehen Sie auf www.gscheidles.de.
Tickets im VVK: 16 € ab sofort im Gasthaus Sonne in Straßberg und in der Bäckerei Ströbel in Straßberg oder unter 0173/8798753

Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH

Kontaktstelle Frau und Beruf – individuelle Beratung für Frauen aus dem Landkreis Sigmaringen
Einen Beratungstag speziell für Frauen aus dem Landkreis Sigmaringen bietet die Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg-Bodensee-Oberschwaben am **Mittwoch, dem 10. Mai 2023** im Landratsamt Sigmaringen. In Einzelgesprächen werden Fragen beantwortet zur beruflichen Orientierung von Frauen und Mädchen, zu Fort- und Weiterbildung, Minijob, Stellensuche, Elternzeit, zum Wiedereinstieg in den Beruf sowie zur Existenzgründung. Die Beratung ist unabhängig, kostenfrei und vertraulich. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nähere Informationen und Anmeldung: Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben c/o WiR GmbH, Tel. 0751/35906-63, E-Mail info@frauundberuf-rv.de, www.frauundberuf-rv.de.

Stadtbücherei Albstadt-Ebingen

Karikaturenausstellung zu Sterben, Tod & Trauer
Von **Dienstag, 09. Mai bis Samstag, 27. Mai 2023** ist in der Stadtbücherei Albstadt-Ebingen die Karikaturenausstellung zu Sterben, Tod & Trauer ausgestellt, die von der Hospizgruppe Albstadt in die Stadtbücherei geholt wurde. Sie kann zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei (Di.-Fr. von 10:30 bis 18:30 Uhr, Sa. von 10:00 bis 14:00 Uhr) besichtigt werden.
Zu sehen sind über 50 Blätter und Karikaturen, die sich auf humoristische Weise, aber dennoch sensibel, mit dem zentralen Thema der Ausstellung, dem Tod, sowie Demenz, Todesängsten und Begräbniskultur auseinandersetzen. Die Ausstellung zeigt Arbeiten von insgesamt 45 Karikaturisten.

Veranstaltungen:

Sprachcafé Deutsch
Dienstag, 02.05.2023 – 17:00 bis 18:00 Uhr / Stadtbücherei Albstadt-Ebingen
Andere Menschen treffen und Deutsch sprechen. In lockerer Atmosphäre können die Teilnehmenden ihre Sprachkenntnisse vertiefen, sich mit den anderen Teilnehmenden austauschen und neue Kontakte knüpfen. Wichtig ist der Spaß daran, miteinander Deutsch zu reden. Weitere Informationen unter Tel.: 07431/55830 und E-Mail: stadtbuecherei@albstadt.de. Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine Voranmeldung erforderlich.

Generation plus – digital: Einsteiger
Donnerstag, 04.05.2023 – 9:30 bis 11:30 Uhr / Stadtbücherei Albstadt-Ebingen
Sie haben ein Smartphone, wissen aber nicht, wie Sie es richtig nutzen und bedienen können? In diesem Kurs lernen Sie Ihr Gerät mit seinen Grundfunktionen sowie die Bedienung und erste Einstellungen kennen.
Bitte bringen Sie Ihr eigenes Smartphone und/oder Tablet inklusive Ladekabel mit. Für den Kurs kann auch ein Tablet der Stadtbücherei genutzt werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine Voranmeldung erforderlich.

Strategiespiele mit Miniaturen
Donnerstag, 04.05.2023 – 18:30 bis 21:30 Uhr / Stadtbücherei Albstadt-Ebingen
Historische Strategiespiele sind spannend, lehrreich und unterhaltsam – vor allem, wenn sie mit aufwändig bemalten Miniaturen auf einem realistisch gestalteten Spielfeld (engl. tabletop) in Szene gesetzt werden. Gemeinsam werden verschiedene historische Epochen und unterschiedliche Spielsysteme erkundet, um das herauszufinden. Spielmaterialien werden gestellt, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und die Regeln sind schnell verstanden. Neugierige und Interessierte sind herzlich willkommen! Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine Voranmeldung ist NICHT erforderlich.

Kinderprogramm:

Lesebande
Mittwoch, 03.05. – 14:30 bis 15:30 Uhr / Stadtbücherei Albstadt-Ebingen
Happy Birthday, Michel!
Wer kennt ihn nicht, Astrid Lindgrens kleinen frechen Bengel aus Lönneberga? Dieses Jahr wird Michel 60 Jahre alt. Wir feiern seinen Geburtstag mit lustigen Geschichten, Spielen und Basteleien und einer leckeren Überraschung. Von 5 bis 8 Jahren
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine Voranmeldung erforderlich.

Die Akademie Laucherttal informiert

WINTERLINGEN: Anmeldung: Gerda Muche 07434/279-91 oder akademie@winterlingen.de

Grundkurs PC Windows Internet
Sie haben noch keine oder nur wenig Erfahrung mit einem Computer? Am Ende des Kurses werden Sie Ordner erstellen, Dateien speichern, einen Text schreiben und gestalten können und Sie lernen, wie Sie die für Sie relevanten Informationen aus dem Internet abrufen können.
Termin: Mi - Sa, 03.05.23 - 06.05.23, 09.30 - 16.30 Uhr, 4 Termine
Ort: Rathaus Benzingen, Sitzungssaal
Leitung: J. Ramsperger
Gebühr: 240,00 €, Kurs-Nr: WI 1204

Kräuterwanderung
Auf einem gemütlichen Spaziergang durch die Natur entdecken wir Wildkräuter am Wegesrand. Wir lernen diese Kräuter sicher zu bestimmen und erfahren mehr über deren Wirkung und Anwendungsweise
Termin: Mi, 03.05.23, 18 - 21 Uhr
Treffpunkt: Wanderparkplatz „Oberer Storzwang"
Leitung: R. Nerz
Gebühr: 21,00 €, Kurs-Nr: WI 4372

Trauerbegleitung
In diesem Wochenendkurs eröffnen wir einen achtsamen, würdevollen und bewussten Raum der Liebe, für uns Selbst, in unserer Trauer und gleichsam für unseren geliebten Menschen, der seine Reise in körperlose Dimensionen antrat. Wir begleiten uns durch energetische Körperübungen, die all die vielschichtigen Empfindungen in der Trauerphase besänftigen können und uns wieder ein Stück zu uns Selbst bringen.
Sa, ab 06.05.23, 10 - 17 Uhr, 2 Termine,
Ort: Winterlingen, Begegnungsstätte 1. Stock West
Leitung: S. Ziger
Gebühr: 90,00 €, Kurs WI 5025

Stress ade … stressfrei in Prüfungssituationen und bei Klassenarbeiten-Workshop
Gerade in einer Prüfung ist Stress ein schlechter Begleiter. Ich zeige kinesiologische Übungen zum Stress-Abbau, die gemeinsam geübt werden. Dieser Workshop richtet sich an alle Jugendlichen ab 14 Jahren, die Angst vor Klassenarbeiten und Prüfungen haben.
Termin: Mo, 08.05.23, 16.45 - 17.45 Uhr
Ort: Winterlingen, Begegnungsstätte 1. Stock West
Leitung: D. Henselmann
Gebühr: 20,00 €, Kurs-Nr: WI 7307

Entspannt in die neue Woche
Gönnen Sie sich einen entspannten Start in die neue Woche. Die Entspannungsstunde setzt sich aus verschiedenen Elementen wie z.B. Qi Gong, Chi Yoga und Meridiandehnungen zusammen. Ein Entspannungstext rundet die Entspannungseinheit ab.
Termin: Mo, 08.05.23, 18 - 19 Uhr
Ort: Winterlingen, Begegnungsstätte 1. Stock West
Leitung: D. Henselmann
Gebühr: 15,00 €, Kurs-Nr: WI 5156

Klang und Entspannung
Spüren und erleben Sie, wie Klangschalen wirken. Ein Entspannungstext, passend zur Jahreszeit, wird mit Klängen von verschiedenen Klanginstrumenten unterlegt.
Termin: Mo, 08.05.23, 19.15 - 20.15 Uhr
Ort: Winterlingen, Begegnungsstätte 1. Stock West
Leitung: D. Henselmann
Gebühr: 15,00 €, Kurs-Nr: WI 5256

Lernblockaden erkennen und lösen – Workshop
Wenn die Noten Ihres Kindes nicht besser werden, obwohl es geübt hat, liegt die Ursache nicht an der mangelnden Vorbereitung. Im Test ist das Wissen „einfach nicht abrufbar" - es liegt eine Lernblockade vor. Ich zeige Ihnen, wie Sie Blockaden erkennen und lösen können. Sie erhalten ein „Paket" zur Selbsthilfe an die Hand. Die Übungen machen Spaß und der Zeitaufwand beschränkt sich auf wenige Minuten. Dieser Workshop richtet sich an ein Kind mit einem Elternteil.
Termin: Mo, 15.05.23, 16:45 – 18:45 Uhr
Ort: Winterlingen, Begegnungsstätte 1. Stock West
Leitung: D. Henselmann
Gebühr: 40,00 € pro Paar (Kind + Elternteil), Kurs-Nr: WI 7309

Eine Reise zu den Organen
Haben Sie Lust eine Klang-Reise durch ihren Körper zu unternehmen? Wir besuchen alle unsere Organe. Verschiedene Klangschalen unterstützen Sie dabei.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Kissen, Decke.
Termin: Mo, 15.5.23, 19 – 20 Uhr
Ort: Winterlingen, Begegnungsstätte 1. Stock West
Leitung: D. Henselmann
Gebühr: 15,00 €, Kurs-Nr: WI 5257

Jugendkunstschule Sigmaringen

Wenn der Tag geht und die Nacht kommt, erwachen Käfer und Fledermäuse, Raupen und Nachtfalken. Gemeinsam mit ihnen machen wir uns in der **„Erzähl- und Malwerkstatt: Die Erzählerin der Nacht" am Samstag, 06.05.2023, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** auf den Weg und besuchen die Bibliothek der Dämmerung. Dort spinnt die Erzählerin der Nacht ihre Geschichten und weckt schönste Fantasien. Erst mit dem Morgengrauen kehren wir mit den Tieren wieder zurück. Für Kinder ab fünf Jahren.

Das **„Tonatelier: Freies Gestalten“** ist für Erwachsene und findet statt am **Samstag, 06.05.2023**, von **15:00 Uhr bis 18:00 Uhr**. Ton ist einer der ältesten Werkstoffe der Kulturgeschichte. Wir erleben seine Faszination und schaffen Objekte – von gebrauchsfertiger Keramik bis zu figürlichem Gestalten oder einer Kombination aus beidem. Unter fachkundiger Anleitung setzen Sie eigene Ideen um oder erhalten Anregungen. Ob Sie noch keine Erfahrung mit Ton haben oder bereits Profi sind: Nehmen Sie sich einfach ein paar Stunden Zeit und entspannen Sie sich beim Arbeiten mit Ton. Genießen Sie die Zeit als Gegenpol zur digitalen, virtuellen Welt. Erfahren Sie in der Handarbeit eigene Fertigkeiten, die uns im Alltag abhandengekommen sind.

Ein **Kindertanzkurs** für Kinder **zwischen sechs und neun Jahren** startet am **Montag, 08.05.2023, wöchentlich** von **16:00 Uhr bis 17:00 Uhr bis zu den Sommerferien**. Du bewegst dich gern zu cooler Musik und hast Lust, mal etwas Neues auszuprobieren? Dann bist du hier an der richtigen Adresse. Das stundenlange Stillsitzen verbannen wir in diesen Stunden, denn jetzt ist es Zeit, deinem Bewegungsdrang nachzugehen und deiner Kreativität im Tanz freien Lauf zu lassen. In unserem Tanzkurs wirst du lernen, dich zu aktuellen Musikhits zu bewegen und in der Gruppe an eigenen Choreografien zu arbeiten, die du dann zuhause deiner Familie und vielleicht ja auch zum Ende unseres Kurses auf der großen Bühne präsentieren kannst. Du hast Lust bekommen, in die Welt der Bewegung und des Tanzes einzutauchen? Dann komm vorbei und lass uns gemeinsam eine tolle Zeit haben. Bring bitte bequeme Kleidung, Sportschuhe und etwas zu trinken mit. In den Schulferien wird der Kurs nicht stattfinden!

Mehr Informationen und Anmeldung auf der Homepage www.bildungszentrum-gorheim.de.

Kurse am Bildungszentrum Gorheim

Der Eltern-Kind-Kurs (0-3 Jahre) **„Gemeinsam gut starten“** beginnt am **Montag, 08.05.2023** und geht jeweils von **09:30 Uhr bis 11:00 Uhr**. Haben Sie ein Kind im Alter von 0 bis 3 Jahren und Fragen zum Erziehungsalltag? Möchten Sie Ihre Eltern-Kind-Beziehung intensivieren und andere Eltern und Kinder kennenlernen? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig!

Die Elternreihe **„Resilienz- und Glückswerkstatt“** beginnt am **Mittwoch, 17.05.2023** und geht jeweils von **09:00 Uhr bis 11:30 Uhr**. Im Mittelpunkt der gemeinsamen Treffen steht die Frage, was dem Leben Erfüllung und Tiefe gibt und was wir Eltern und unsere Kinder brauchen, um die vielfältigen Herausforderungen des Alltags positiv zu meistern. Mit thematischen Impulsen, Austausch, Oasenmomenten und praktischen Tipps sind Sie gut gerüstet für den Alltag. Der Kurs wird vom Land Baden-Württemberg aus Mitteln des Projekts STÄRKE finanziert und ist daher kostenlos.

Eine kleine Anleitung zum Glücklichsein gibt der Kurs **„Wie werde ich glücklich“** am **Samstag, 20.05.2023 von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr.** Glücklich zu sein, ist ein großartiges Ziel. Jedoch ist Glück nichts, was uns einfach so in den Schoß fällt oder was bleibt, nachdem wir es einmal erreicht haben. Es gibt aber Lebensweisheiten, Grundregeln und Glaubenssätze, die individuelles Glück erzeugen. Was man darunter versteht und wie Sie sie in Ihr Leben einbauen, zeigt Ihnen die Kursleiterin.

Der Kurs **„Natur- und Landschaftsfotografie“** findet statt am **26.05.2023** von **19:00 Uhr bis 20:30 Uhr** sowie am **27.05.2023** von **09:30 Uhr bis 16:30 Uhr**. Entdecken Sie die Schönheit der Natur und lernen Sie, atemberaubende Landschaftsfotos zu erstellen! Unser Kurs über Landschaftsfotografie bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in der Fotografie zu verbessern, indem Sie lernen, die Schönheit der Welt um Sie herum einzufangen. Bitte bringen Sie eine Kamera, Objektive, volle Akkus und die Bedienungsanleitung mit. Ein Stativ ist optional, aber hilfreich. Ihre Kamera muss manuelle Einstellmöglichkeiten für Belichtungszeit und Blende bieten.

Weitere Kurse, mehr Informationen und Anmeldungen auf der Homepage www.bildungszentrum-gorheim.de.

Sonstiges

Förderverein „Alte Friedhofskirche St. Peter & Paul“

Neue Dauerausstellung zeigt Funde aus dem Nusplinger Plattenkalk

Nach dem großen Erfolg der geologischen Ausstellung in der Friedhofskirche im vergangenen Sommer bietet sich ab dem Saisonbeginn 2023 den Besuchern die Möglichkeit, in einer Dauerausstellung Exponate aus dem Nusplinger Plattenkalk zu besichtigen. In zwei Vitrinen präsentiert Dr. Günter Schweigert vom Naturkundemuseum Stuttgart Funde aus dem hiesigen Steinbruch. Diese werden zu gegebener Zeit immer wieder aktualisiert. Dr. Günter Schweigert ist Kurator im Naturkundemuseum in Stuttgart und leitet seit vielen Jahren die Ausgrabungen im Geologischen Steinbruch in Nusplingen. Die neue Ausstellung kann immer im Rahmen der regulären Öffnungszeiten kostenlos besichtigt werden. Die Friedhofskirche ist ab 1. Mai bis 31. Oktober an allen Sonn- und Feiertagen von 14.00 bis 17.00 Uhr für Interessierte geöffnet. Am Tag des Offenen Denkmals, 10. September 2023, werden von 10.00 bis 17.00 Uhr zu jeder vollen Stunde kunst- und kulturhistorische Führungen durch die Friedhofskirche angeboten.

Saisonstart Biberbahn und Naturpark-Bus

Mobil ohne Auto

Ab dem 30. April ermöglicht die Biberbahn immer sonn- und feiertags, während der Sommerferien in Ba-Wü auch samstags, wieder spannende Ausflüge in die Region zwischen Bodensee und Oberschwaben. Der Naturparkbus startet am 01. Mai in die Saison und verbindet immer sonn- und feiertags das Tal und die Hochebene. Unter dem Namen Biberbahn fahren mehrmals täglich Ausflugszüge zwischen den ehemals badischen Städten Stockach und Meßkirch über das hohenzollerische Krauchenwies ins württembergische Mengen. Der Naturparkbus verkehrt als Freizeitbus (Linie 643) von Beuron über Buchheim (Molkestraße), Thalheim-Vogelsang (Naturbad), Leibertingen, die Burg Wildenstein, Kreenheinstetten (Gasthaus Traube), zum Campus Galli und weiter über Rohrdorf (Eulenbrunnen) nach Meßkirch. Insgesamt viermal pro Fahrtag wird dabei die Strecke in beide Richtungen befahren.

Die Verknüpfung der Linie mit der Regio-Buslinie 600 „Sigmaringen-Meßkirch“ bei der Haltestelle Campus-Galli ermöglicht eine Weiterfahrt nach Sigmaringen.

An der Strecke der Biberbahn verspricht, neben den Museen in Meßkirch und Stockach, die Klosterbaustelle Campus Galli eine Zeitreise ins Mittelalter. In vorchristliche Zeit führt ein Besuch des Keltenmuseums Heuneburg. Geheimtipp ist das Naturschutzgebiet Sauldorfer Seenplatte, ein Paradies besonders für Wasservögel und für den Biber. Die Fahrradmitnahme ist in den Zügen kostenlos. Die Krauchenwieser Seen laden zum Baden ein. Wanderungen und Führungen runden das Angebot ab. Gemütliche Gasthöfe laden zum Verweilen ein. Häufig erhalten Bahnreisende gegen Vorlage eines gültigen Tagestickets eine Vergünstigung. Genießen Sie die Bahnfahrt durch diese intakte Natur- und Kulturlandschaft!

Der Naturpark-Bus verbindet das Donautal mit vielen Ausflugszielen auf der Hochfläche. Die Planung von Wandertouren wird damit erleichtert, ohne dass die Gefahr besteht, dass Strecken zu lang und anstrengend für Kinder oder Senioren werden. So ist es zum Beispiel möglich zur Burg Wildenstein zu wandern und mit dem Bus wieder zurückzufahren. Wer es lieber gemütlich mag, der fährt mit dem Bus zum Kaffeetrinken nach Meßkirch und besucht das Schloss oder den großen Abenteuerkinderspielplatz im Hofgarten. Die Möglichkeiten sind vielfältig und warum sollte man nicht einmal das eigene Fahrzeug stehen lassen und einen Versuch mit öffentlichen Verkehrsmitteln wagen? Nur eine rege Nachfrage sorgt auch für einen Ausbau und für weitere Verbesserungen des ÖPNVs. Und dank der günstigen Tarife (überwiegend Naldo-Verkehrsverbund) halten sich die Fahrkosten im Rahmen und ein Beitrag zum lokalen Klimaschutz ergibt sich so ganz nebenbei.

Weitere Infos gibt es auf www.biberbahn.de und www.naturpark-obere-donau.de.

Ende des redaktionellen Teils